Kronberger Bote

Wöchentliche Anzeigen- und Lokalzeitung für Kronberg im Taunus mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg

Herausgegeben von A. Bommersheim • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein • Tel. 0 61 74 / 93 85 61 • Fax 0 61 74 / 93 85 50

31. Jahrgang | **Freitag, 6. November 2026** | Kalenderwoche 45

JUWELIER FEHN
Uhrmacher
Goldschmiede &
Edelmetallverwertung
Friedrich-Ebert-Str. 14
61476 Kronberg
Tel.: 06173 1022

Von knallenden Türen, Sardinen und Hans-Herbert



Auf der Bühne ist viel los: (nackter) Wahnsinn eben. Fotos: El Manshi

Oberhöchstadt (nel) – Hinter den Kulissen nennen sich alle „Schätzchen“, und doch fliegen bald die Fetzen: Bei der Vorstellung am vergangenen Sonntag um 17 Uhr im „Haus Altkönig“ zeigten „Die Fichtegickel“, die Theatergruppe des KV 02 Oberhöchstadt, mit Michael Frayns „Der nackte Wahnsinn“ einmal mehr, wie viel Chaos in ein einziges Theaterstück passt. Das Publikum im gut gefüllten Saal dankte es mit viel Gelächter und kräftigem Applaus.

Frayns Komödie, eine der erfolgreichsten weltweit, ist ein Stück im Stück: Ein Tourneetheater probt die Boulevardkomödie „Nackte Tatsachen“ und zieht damit anschließend durch die hessischen Kurbäder. Das Publikum erlebt mit, wie die Truppe zwischen Generalprobe und letzter Vorstellung Stück für Stück aus dem Takt gerät. Den besonderen Reiz macht dabei der ständige Wechsel zwischen Bühne und Hinterbühne aus. Für das gewünschte Lokalkolorit haben die Fichtegickel die Handlung kurzerhand nach Hessen verlegt – die Tournee führt durch Orte wie Bad Wildungen, Bad Arolsen oder Bad Homburg.

Schon die Generalprobe im ersten Akt zeigt: Diese Truppe ist alles andere als in Topform. Regisseur Leander (Steffen Schmidt) verzweifelt zusehends, während Regieassistentin Pippa (Sophia Kulick) und Inspizient Tim (Torsten Heynen) unermüdlich rotieren. Und jeder hat sein Wehwehchen: Frederick (Andreas Risse) kann kein Blut sehen, Biggi (Melanie Rogwalder) fehlt die Kontaktlinse, und Dotty (Birgit Kühn) kämpft mit einem Teller Sardinen, der garantiert nie dort steht, wo er hingehört – so werden die Sardinen zum heimlichen Star des Abends.

Hinzu kommen Affären und Eifersüchteleien zwischen Garry (Christoph Müller), Belinda (Ina Stinchcombe) und dem Rest des Ensembles, und irgendwo mittendrin wartet noch Einbrecher Hans-Herbert (Jörg Kouth) auf seinen großen Auftritt. Spätestens als aus einer Decke, die Frederick am Kopf klebt, kurzerhand der erwartete Scheich wird, kann sich das Publikum nicht mehr halten.

Im zweiten Akt wechselt die Perspektive: Das Publikum blickt hinter die Kulissen, während vorne gespielt wird – eigentlich ein Fall für eine Drehbühne, die es im Haus Altkönig nicht gibt. Die Fichtegickel lösen das mit einem Umbau der Bühne. Was als harmonische Probe begann, wird auf der Tournee mehr und mehr zum Kleinkrieg, in dem Türen klemmen, im falschen Moment knallen oder gerade dann aufgehen, wenn sie es nicht sollen. Und spätestens, als die Truppe im dritten Akt zur letzten Vorstellung ausgerechnet in Oberhöchstadt ankommt, hat der nackte Wahnsinn endgültig Einzug gehalten.

Monatelange Proben

„Der nackte Wahnsinn“ stand bei den Fichtegickeln schon lange auf der Wunschliste. Im Mai wurden Texte und Rollen verteilt, im Juni begannen die Proben – zunächst dienstags, dann auch donnerstags und seit August zusätzlich sonntags. Am 19. September baute das Ensemble gemeinsam mit Helfern des Karnevalvereins 1902 Oberhöchstadt die Bühne auf: Elemente stellen, schrauben, Requisiten aus dem Archiv holen und abstauben. Erst mit echten Türen zeigte sich, welche Laufwege funktionieren, und so mancher musste neu gedacht werden.

Dass dieses Chaos so herrlich funktioniert, ist harte Arbeit – gerade bei einer Komödie, die vom Scheitern erzählt, darf auf der Bühne nichts schiefgehen. Die Fichtegickel spielten textsicher, mit Tempo und einer Spielfreude, die hinter jeder sich öffnenden Tür spürbar war. Ein großes Lob gebührt auch denen, die man nicht sieht: der Regie von Yvonne Schmidt und Jörg Kuschel, Souffleuse Barbara Falland, Marcel Falland und Miriam Makosch an der Technik, Gerhard Patterer für das Bühnenbild sowie den vielen helfenden Händen des KV 02 beim Bühnenbau.

Letzte Chance

Interessierte, die sich den nackten Wahnsinn nicht entgehen lassen wollen, müssen sich beeilen: Die letzte Vorstellung findet am Samstag, 7. November, um 20 Uhr im Haus Altkönig, Altkönigstraße 30, in Kronberg-Oberhöchstadt statt. Die nummerierten Eintrittskarten kosten 17 Euro und können unter Telefon 06173 9997640 oder per E-Mail an kartenbestellung@kv02.de bestellt werden. Die Karten werden an der Abendkasse hinterlegt. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kv02.de.

Seit über 10 Jahren für Sie da!



HÖRAKUSTIK LOMBARDI
Damit Hören wieder Spaß macht!
Frankfurter Straße 1 | Kronberg
Tel. 06173 99 66 580 | www.LombardiAkustik.de

JUWELIER AM TAUNUS
UHREN • SCHMUCK • TRAURINGE • DIAMANTEN
GOLDANKAUF
Aktueller Goldkurs Rekordhoch!
Uhrenservice & Batteriewechsel ab 7,– €
Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 9759750

DER SCHNELLSTE WEG ZUM NEUEN TRAUMBAD
WIR LADEN SIE HERZLICH EIN
MO - FR 9 - 18 UHR
1. und 3. SA des Monats 10 - 14 UHR
SEIT 1925
huhn BÄDERSTUDIO
Niederstedterweg 11 61348 Bad Homburg 06172/93063

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.
Ladengeschäft Danziger Straße 48,
65191 Wiesbaden · Tel. 0611/24 00 79 22
www.henel.de



Kann das denn wirklich der echte Scheich sein, der im Haus erwartet wird?



Hans-Herbert braucht etwas Unterstützung mit dem Timing seines Einsatzes...

Erfolgreiches Johann Schweikard-Jahr ist zu Ende gegangen



Das Banner über dem Eingangstor der Burg mit dem Hinweis auf die Ausstellung, die von Mai bis Ende Oktober zu sehen war.

Kronberg (kb) – Allerheiligen beendete die diesjährige Burgsaison. Bis Mitte März 2027 herrscht jetzt Winterruhe auf dem Burghügel mit Ausnahme des zweiten Adventwochenendes, wenn kurzfristig der romantische Weihnachtsmarkt auf die Burg locken wird.

Der Burgverein hatte das Jahr 2026 bekanntlich zum Johann Schweikard-Jahr „deklariert", da Schweikard von Kronberg vor 400 Jahren im September 1626 als Mainzer Erzbischof und Kurfürst sowie Reichserzkanzler verstorben ist. Hierzu lud ein vielfältiges Programm mit unterschiedlichen Angeboten, von einer Ausstellung über Theater und Vorträge bis hin zum Herbstfrüchtefest zum Burgbesuch ein. Auf diese Weise ist es dem Burgverein gelungen, den einst sehr prominenten, heute aber kaum mehr bekannten Kronberger wieder verstärkt in Erinnerung zu rufen. Dabei haben sich die anfänglich geäußerten Bedenken, der Burgverein wolle mit dem Schweikard-Jahr einen aggressiven Hexenverfolger feiern oder gar heroisieren, nicht bewahrheitet. Die Hexenverfolgungen unter seiner Ägide wurden vielmehr in zahlreichen Veranstaltungen kritisch thematisiert. Den Auftakt bildete Anfang Mai die von einigen Vereinsmitgliedern selbst kuratierte Ausstellung „Gottesfurcht und Hexenwahn", deren 18 bedruckte Stofffahnen bis Ende Oktober auf dem Außengelände sowie in der Ober- und Mittelburg frei zugänglich waren. Die Fahnentexte informierten über Schweikards Person, Leben und Handeln sowie wichtige Ereignisse während seiner Regierungszeit. Dazu ergänzend waren zwei Begleithefte, eines für Erwachsene und eines speziell für Kinder, erstellt worden, welche die kurzgefassten Fahnentexte nochmals eingehend behandelten. Zu der Ausstellung wurden zahlreiche Sonderführungen angeboten.

Als Nächstes folgte im Mai der Vortrag des Kulturamtsleiters des Hochtaunuskreises, Gregor Maier, zum Thema „Zeitenwende – Leben im Vordertaunus um1600". Der Referent hatte vor allem das religiöse Leben in der Region während Schweikards Regentschaft im Blick.

Spannend zu sehen waren Ende Juni zwei Theaterstücke, aufgeführt von Schülern und Schülerinnen der Altkönigschule in Kronberg. In deren Darbietungen wurden ausgehend von den Hexenprozessen unter Schweikard Parallelen von damals bis heute – aktuell die digitale Denunziation, wie „Hate Speech" im Internet – aufgezeigt. Bester Beweis, dass Schweikard noch heute junge Menschen bewegt und ihnen etwas zu sagen hat.

Der Kronberger Lokalhistoriker Robert Philippi ging im Juli in seinem Referat auf die teils verwirrenden religiösen Verhältnisse in Kronberg zu Schweikards Zeiten ein. Danach war im August Markus Pfenninger mit seinen Ausführungen zu „1622 – Die Schlacht bei Höchst" zu Gast. Damals wurde die einstige Stammburg der Kronberger Adelsfamilie in Eschborn zerstört.

„Kurfürst, Erzbischof und Reichserzkanzler" – unter diesem Titel referierten fünf Hochschullehrer Mitte September im Rahmen eines Geschichtssymposium auf der Burg über Schweikard. Themen waren die katholische Reform, die Stadt Mainz unter Schweikard, seine Förderung der Musik und das nicht unproblematische Wirken Schweikards innerhalb der eigenen Familie. Prof. Johannes Dillinger kam als einer der weltweit renommiertesten Hexenforscher extra aus Oxford angereist, um über „Schweikard und die Hexenprozesse" zu berichten. Er sah in Schweikard zwar keinen systematischen oder vorsätzlichen Hexenverfolger, bemängelte aber, dass dieser den meist nicht rechtskonform durchgeführten Hexenprozessen vor den weltlichen Gerichten als juristisch kundiger Landesherr nicht energisch genug Einhalt bot. Hier hätte er energischer eingreifen müssen und so viele Angeklagte vor einer Verurteilung bewahren können.

Direkt danach luden die evangelische Johannisgemeinde mit Pfarrer Matthias Hessenauer sowie die katholische Pfarrei Sankt Peter und Paul mit Pfarrer Peters zum sehr gut besuchten ökumenischen Gottesdienst im Wappensaal ein.

Schweikard war zeitlebens ein großer Freund der Musik. Grund genug für das „Neue Orchester Kronberg", Ende September in den Wappensaal zu „Höfischen Klangwelten" einzuladen. Hier kamen Kompositionen zu Gehör, die bereits Schweikard erfreuten.

Der krönende Abschluss des Schweikard-Jahres mündete im Oktober im beliebten Herbstfrüchtefest, das passend zu Schweikard dieses Mal unter dem Motto „Renaissance – Kunst, Kultur & Kulinarik des 16. Jahrhunderts" stand.



Eine Szene aus dem Theaterstück, aufgeführt von Schülern und Schülerinnen der AKS Ende Juni auf dem Burggelände Fotos: Ried

BUCHTIPP
Aktuell

Kein Verlass auf Uhren und Gestirne

Gedichte von Renate Schmidgall, Secession, 18 Euro

Kürzlich fiel mir ein Gedichtbändchen in die Hände, das mich erstaunt und begeistert hat. Renate Schmidbauer (geboren 1955) ist die Autorin, die ein Leben lang Prosa und Poesie aus dem Polnischen auf Deutsch übersetzt und dafür verschiedene Preise bekommen hat. Ihre eigenen Gedichte (1994 bis 2024) wurden erst im letzten Jahr auf Fürsprache polnischer Schriftsteller beim Sezessionsverlag veröffentlicht. Sie unterscheiden sich durch ihre sensible Wahrnehmung der Welt wohltuend von der häufig selbstzentrierten, zeitgenössischen Lyrik. Die Gedichte sind kurz, nur eines nimmt vier Seiten für sich in Anspruch, „Lebenslauf (in Erinnerung an meinen Vater)".

Die Themen drehen sich um Natur, den Alltag, die „kleinen Dinge" eben, die durch die Brille der Dichterin nicht mehr klein und unscheinbar sind, sondern voller Poesie und Schönheit. Trauer auch, doch ohne larmoyant zu sein, Hoffnung und Liebe, ohne kitschig zu sein. So zum Beispiel das Gedicht: „An die Liebe/ du hast mich geschluckt/ wie das Meer den Kiesel/ ich liege am Grund/ geschliffen von dir/ und habe die Hand vergessen/ die mich warf".

Renate Schmidgall „beherrscht die große Kunst, das Schwere leicht zu formulieren." (Michael Krüger) Aber lesen Sie selbst! Es lohnt sich.

KRONBERGER BÜCHERSTUBE
Inh. Dirk Sackis
info@taunus-buch.de
Tel. 06173 5670
Friedrich-Ebert-Str. 5
61476 Kronberg

Second Hand statt Shopping-Meile



Es gibt viel zu entdecken: Zwischen Taschen, Kleidung, Schuhen und Schmuck wird jede(r) glücklich. Foto: El Manshi

Kronberg (nel) – Wo sonst eine Bestuhlung für verschiedene Veranstaltungen steht, hingen am Sonntag Blusen, Mäntel und Kleider an großen Kleiderstangen. Beim Frauenflohmarkt in der Stadthalle Kronberg haben am Sonntag private Verkäuferinnen gebrauchte Mode und Accessoires angeboten. Von 13 bis 17 Uhr wechselten Schuhe, Taschen, Schmuck, Schals und auch Kosmetik den Besitzer.

Das Konzept ist einfach: Frauen verkaufen an Frauen, was im eigenen Schrank keinen Platz mehr hat oder einfach nie getragen wurde. Angeboten wurden alle Konfektionsgrößen, vom Teenager-Look bis zum klassischen Kostüm. Die Preise legten die Verkäuferinnen selbst fest, und verhandelt werden durfte auch. „Es hat einfach einen ganz anderen Reiz als das Shoppen im Einkaufszentrum", erklärte eine Besucherin. Der Eintritt kostete 3,50 Euro. Besucherinnen und Besucher, die zwischendurch eine Pause brauchten, konnten sich an der Bar mit einem Glas Sekt oder einem Snack stärken.

Frauenflohmärkte dieser Art haben in den vergangenen Jahren im Rhein-Main-Gebiet deutlich zugenommen. Ähnliche Veranstaltungen gibt es inzwischen unter anderem in Idstein, Friedberg und Kelkheim. Der Reiz liegt für viele in der Mischung aus Schnäppchenjagd und Nachhaltigkeit.

Kleidung, die sonst im Altkleidercontainer landen würde, bekommt hier eine zweite Chance. In Kronberg findet der Markt etwa vierteljährlich statt. Der nächste Termin ist für Sonntag, 21. Februar, geplant.

Gut versichert im Verein? Informationsabend in Kronberg

Kronberg (kb) – Der Vorstand des Vereinsring Kronberg lädt seine Mitglieder zu einem Informationsabend mit Vortrag und Präsentation zum Thema Versicherungen ein. Termin ist der Mittwoch, 11. November, um 19 Uhr in der Stadthalle, Raum Feldberg 1.

Die Einladung richtet sich an die Vereinsvorstände oder an die dafür entsandten Personen eines Mitgliedvereins. Weitere Themen des Abends sind die Terminankündigungen und Einträge in den Vereinsringkalender für das kommende Jahr sowie die Aktualisierung der Kontaktdaten der Vereine.

Aus organisatorischen Gründen bittet der Vorstand des Vereinsring Kronberg bis Mittwoch, 11. November, um 14 Uhr um eine vorherige Anmeldung per E-Mail an info@vereinsring-kronberg.de, damit die Planung erfolgen kann.

Spieleabende in der Stadtbücherei

Kronberg (kb) – Bürgerinnen und Bürger, die sich spielerisch die lange und mitunter graue Winterzeit verkürzen wollen, sind in der Kronberger Stadtbücherei genau richtig. Dort heißt es am Donnerstag, 5. November, und Donnerstag, 3. Dezember, von 17 bis 19.30 Uhr: Karten auf den Tisch, Würfel raus und losgespielt. Ob spannende Brettspiele oder knifflige Kartenspiele – beim „Spieleabend" in der Bücherei ist für jeden Geschmack etwas dabei. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Teilnehmerinnen und Teilnehmer begeisterte Spielefans sind, schon lange nicht mehr gespielt haben oder einfach neugierig sind und neue Spiele kennenlernen möchten. An beiden Abenden wartet eine bunte Mischung aus beliebten Klassikern und aktuellen Entdeckungen darauf gespielt zu werden.

Besucher, die ein persönliches Lieblingsspiel zu Hause haben, dürfen es natürlich mitbringen und mit anderen ausprobieren.

Straße von Mammolshain nach Kronberg öffnet: Neue Fahrpläne auf Linie 84/85

Mammolshain/Kronberg (kw) – Ab kommender Woche gelten auf den Buslinien 84 und 85 neue Fahrpläne. Hintergrund ist die nächste Phase der Erneuerung der L3327 in Mammolshain, wodurch die Kronthaler Straße bis zur Oberstraße in Mammolshain für den Verkehr wieder freigegeben werden kann. Das soll nach Angaben aus dem Königsteiner Rathaus am Mittwoch, 11. November, gegen 9 Uhr erfolgen.

Somit können auch wieder Busfahrten zwischen Kronberg und Mammolshain und weiter nach Königstein in beide Richtungen angeboten werden, und es bestehen erneut Umstiege von und zur S-Bahnlinie S4 in Kronberg.

Die nächste Fahrplanänderung Mitte Dezember steht bereits bevor. Hierbei wird das Liniennetz des VHT umfassend angepasst. Die entsprechenden Fahrplanentwürfe waren im Sommer zur Beteiligung auf der Internetseite des VHT veröffentlicht. Es gingen konstruktive Rückmeldungen ein, sodass es noch zu Änderungen der Fahrpläne kam. Der VHT wird Ende November auf seiner Seite eine Übersicht der Eingaben und deren Bewertung veröffentlichen.

IMPRESSUM

Kronberger Bote

Herausgeber:	Verlagshaus Taunus Medien GmbH Theresenstraße 2, 61462 Königstein Tel. 06174 9385-0
Geschäftsleitung:	Alexander Bommersheim Markus Echternach
Verlagsleiter:	Angelino Caruso Tel. 06174 9385-66 caruso@hochtaunus.de
Geschäftsstelle:	Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Redaktion:	Ivy Wreth redaktion-kb@hochtaunus.de
Auflage:	9.600 verteilte Exemplare für Kronberg mit den Stadtteilen Oberhöchstadt und Schönberg
Preisliste:	z. Zt. gültige Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026
Druck:	VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim
Internet:	www.taunus-nachrichten.de
Reklamation Zustellung:	Tel. 06104-4970-0 oder Mail: reklamationen-taunus@egro-direktwerbung.de

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

APOTHEKEN-DIENST

Nachtdienst – Sonntagsdienst – Feiertagsdienst

Fr., 06.11.	**Hof Apotheke** Friedrich-Ebert-Str. 16, Kronberg Telefon: 06173 79771
Sa., 07.11.	**Brunnen Apotheke** Prof.-Much-Straße 2, Bad Soden Telefon: 06196 7640670
So., 08.11.	**Marien Apotheke** Hauptstraße 11-13, Königstein Telefon: 06174/21597
Mo., 09.11.	**Sonnen Apotheke** Am Kirchplatz 1, Kelkheim Telefon: 06195 2266
Di., 10.11.	**Taunus Apotheke** Friedrich-Ebert-Str. 4, Schwalbach Telefon: 06196 86070
Mi., 11.11.	**Dreilinden Apotheke** Hauptstraße 19, Bad Soden Telefon: 06196 22937
Do., 12.11.	**Grüne Apotheke** Am Marktplatz 5, Kelkheim Telefon: 06195 673760

Anmeldung zur Grünschnitt-Abfuhr möglich

Kronberg (kb) – Kronbergerinnen und Kronberger, die Gartenabfälle entsorgen möchten, sollten sich Dienstag, 10. November, vormerken. Denn an diesem Tag werden, wie im Abfallkalender angekündigt, in allen Stadtteilen Gartenabfälle abgefahren. Vorausgesetzt, der jeweilige Grünschnitt wurde zuvor zur Abfuhr angemeldet und wird am Abfuhrtag frühzeitig am Straßenrand bereitgestellt. Darauf weist die städtische Abfallwirtschaft in einer Mitteilung hin.

Eine vorherige Anmeldung ist seit 2023 in der Burgstadt verpflichtend, wenn man von dem Angebot Gebrauch machen möchte. Anmelden können sich Interessierte montags bis freitags zwischen 8 und 12 Uhr telefonisch unter der Rufnummer 06173-7034567 sowie im Internet unter www.sperrabfall.de. Es ist darauf zu achten, dass größere Grünabfälle wie Äste, Zweige, Grünschnitt so zu bündeln sind, dass die Bündel nicht länger als 1 Meter sind und im Durchmesser die Stärke eines Unterarms nicht überschreiten. Lose Grünabfälle wie Laub oder Rasenschnitt müssen in Papiersäcken oder anderen kompostierfähigen Verpackungen am Straßenrand stehen. Geeignete Papiersäcke sind zum Beispiel im Bürgerbüro, Berliner Platz 3-5, sowie auf dem Bau- und Wertstoffhof, Westerbachstraße 13, zu den jeweiligen Öffnungszeiten erhältlich.

Der Stückpreis liegt bei 3,50 Euro. Gartenabfälle in Plastiktüten oder mit Kunststoffstrick gebündelte Äste und Zweige werden nicht mitgenommen. Die angemeldeten Gartenabfälle müssen am eigentlichen Abfuhrtag von 6 Uhr an gut sichtbar zur Abfuhr bereitstehen. Die Abfuhr erstreckt sich auf die an die Müllabfuhr angeschlossenen Grundstücke.

Raum für Trauer – Einladung zum Trauergesprächskreis

Schönberg (kb) – Der Verlust eines geliebten Menschen verändert das Leben oft tiefgreifend. Trauer kann viele Gesichter haben – manchmal leise, manchmal überwältigend und oft ganz unterschiedlich von Mensch zu Mensch. Gerade in dieser Zeit kann es entlastend sein, einen Ort zu finden, an dem Gefühle Raum haben dürfen. Die beginnende dunklere Jahreszeit und die Veränderungen in der Natur sind auch ein kleiner Spiegel der Trauer und kann im Rahmen der Gruppe angesprochen werden.

Der BETESDA-Ambulante Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst lädt zum vorletzten Mal in diesem Jahr zum offenen Trauergesprächskreis ein. In geschützter und vertrauensvoller Atmosphäre haben Trauernde die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Erfahrungen zu teilen oder einfach zuzuhören. Jede und jeder ist willkommen – unabhängig davon, wie lange der Verlust zurückliegt. Der Gesprächskreis möchte Mut machen, den eigenen Weg durch die Trauer zu finden und die Erfahrung zu vermitteln, mit den eigenen Gedanken und Gefühlen nicht allein zu sein.

Nächster Termin ist am Dienstag, 10. November, von 17 bis 18.30 Uhr in der Friedrichstraße 50 (Evangelische Markus-Gemeinde Schönberg), 61476 Kronberg im Taunus.

Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden sind willkommen. Der Gesprächskreis wird von qualifizierten ehrenamtlichen Trauerbegleiterinnen einfühlsam begleitet.

Zur Anmeldung und für weitere Informationen kann das Team unter Telefon 06173/926 326 oder per E-Mail an trauerbegleitung@betesda.de kontaktiert werden.

Auslagestellen Kronberger Bote

Getränke Herbert
Stadt Kronberg Katharinenstraße
Bürger Büro, Berliner Platz 3-5
Kaiserin-Friedrich-Haus,
W.-Schwagenscheid-Str.
Ernst-Winterberg-Haus,
Frankfurter Straße 30 a
Aral-Tankstelle,
Frankfurter Straße 52
Esso-Tankstelle,
Frankfurter Straße 15
Mycom 24 Kiosk,
Berliner Platz (ehemals Naspa)
Auge & Ohr, Friedrich-Ebert-Str. 4
Bücherstube, Friedrich-Ebert-Str. 5
Friseur, Friedrich-Ebert-Str. 1
Kronberger Kino,
Friedrich-Ebert-Str. 1
Stadtbücherei, Tanzhausstraße
Textilpflege, Hainstraße 16
MTV, Schülerwiesen 1
Kiosk Bahnhof, Bahnhofstraße 36
Hi-Fi-Schmitt, Schillerstraße 20
Biokaiser, Limburger Straße 2
Aral-Tankstelle, Sodener Straße
Rewe Westerbachcenter
TEGUT, Frankfurt Straße 50
Opel Zoo, Am Opel Zoo 3

Auch kleine Anzeigen bringen oft großen Erfolg!

BISTRORANTE La Rosa WEINBAR
FIRMENFEIERN
GEBURTSTAGE
VERANSTALTUNGEN
BIS 30 PERSONEN
ÖFFNUNGSZEITEN:
DI – SA
11.00 – 21.30 UHR
SONN- U. FEIERTAGE
11.00 – 20.00 UHR
MITTAGSTISCH:
DI – FR
12.00 – 14.30 UHR
LE-CANNET-ROCHEVILLE-STR. 1 · 61462 KÖNIGSTEIN
TEL. 06174 91 05 203 · WWW.BISTRORANTE-LAROSA.DE

Drössler Parkett
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb
Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU).
Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.
Sachverständiger für Parkettböden
Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der Frankfurter Straße 71A in Kelkheim.
Termine nach Vereinbarung unter Tel. 06195 67 11 30 oder unter www.droesslerparkett.de

Ihr Komfort, unsere Verantwortung
• Wärmepumpen und andere moderne Heizsysteme
• Sanitärinstallation & Badsanierung
• Trinkwassertechnologie
• Rundum-Service
FZE
Zukaj Sanitär & Heizung GmbH & Co. KG
Am Hochfeld 4a · 65205 Wiesbaden
0611 88 00 61 87 · info@fze-me.de · www.fze-hls.de

Kreative Weihnachtsgrüße selbst gestalten

Kronberg (kb) – In nicht einmal acht Wochen ist bereits Heiligabend. Da wird es langsam Zeit, sich nicht nur Gedanken über das Essen oder die Geschenke zu machen, sondern sich auch zu überlegen, wie man lieben Menschen mit einem besonderen Weihnachtsgruß eine Freude machen kann.

Und das im Idealfall nicht per digitaler Kurznachricht mit Weihnachtsbaum-Emoji, sondern mit einer selbst gestalteten Karte. Bürger, die hier Inspirationen suchen, sind am Montag, 23. November, von 15 Uhr bis 17 Uhr im Café Kollektiv, Adlerstraße 2, genau richtig.

Der beliebte Treffpunkt in der Altstadt verwandelt sich an diesem Tag nämlich in eine Kreativwerkstatt, in der alle bastelbegeisterten Kronbergerinnen und Kronberger zwischen 13 und 99 Jahren ihre eigenen Weihnachtskarten erstellen können. Egal ob mit Stiften, Aquarellfarben, Draht und Perlen – die Teilnehmer haben die Wahl und können zudem verschiedene Techniken kennenlernen. So zum Beispiel das sogenannte Lettering, mit dessen Hilfe sich festliche Schriftzüge besonders schön aufs Papier bringen lassen. Ob schlicht und elegant oder bunt und verspielt – jede Karte erhält durch die persönliche Gestaltung ihren ganz eigenen Charakter. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – die Freude am Gestalten genügt. Zur besseren Planung bittet das Fachreferat Soziales, Senioren und Integration alle Interessierten um eine Anmeldung bis zum Freitag, 20. November. Anmeldungen werden telefonisch entgegen genommen unter 06173-7031390 oder per E-Mail an soziales@kronberg.de.



Altkönig-Stift

Anmeldung bis zum 11. November 2026 unter:
Telefon: (0 61 73) 31-0
E-Mail: info@altkoenig-stift.de
Feldbergstraße 13–15
61476 Kronberg im Taunus

Tag der offenen Tür am
Samstag, den 14. November 2026,
14.30 bis 17.30 Uhr
zusätzlich mit
Kennenlernangeboten
„Das Altkönig-Stift als attraktiver Arbeitgeber“

Freuen Sie sich auf zahlreiche Hausführungen, die Ihnen umfangreiche Einblicke in das Leben im Altkönig-Stift bieten werden. Unsere Mitarbeitenden stehen Ihnen im Foyer an Informationsständen gerne für detaillierte Auskünfte zur Verfügung.

– Anzeige –

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Teil 22: Die Scheidung von Andrea Rudy (vormals Andrea Peyerl)

Nach Ablauf des Trennungsjahres kann der Scheidungsantrag bei dem zuständigen Familiengericht eingereicht werden. Bei Vorliegen der Voraussetzungen bestimmt das Gericht einen Termin, bei dem beide Eheleute anwesend sein müssen. Nach einer Erörterung der Personalien werden beide Ehepartner zum Scheitern der Ehe angehört. Dabei werden jedoch keine Details erörtert. Vielmehr kommt es bei einer einverständlichen Scheidung nur darauf an, ob seit der Trennung der Eheleute mindestens ein Jahr vergangen ist und wie die räumliche Trennung stattgefunden hat. Schließlich fragt das Gericht beide Eheleute, ob sie geschieden werden möchten oder noch eine Möglichkeit sehen, die eheliche Lebensgemeinschaft fortzusetzen. Auch hier reicht die schlichte Beantwortung der Frage. Niemand fragt nach den Gründen.

Vereinbarungen über die Scheidungsfolgesachen können in dem Scheidungstermin protokolliert werden. Der Richter erörtert ferner die Durchführung des Versorgungsausgleichs. Sodann verkündet der Familienrichter den Scheidungsbeschluss. Folgendes gilt es dann zu beachten:

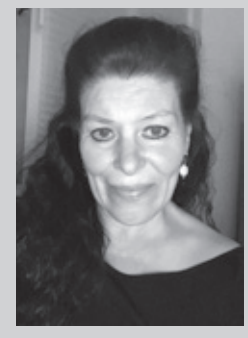
- Bewahren Sie Ihren Scheidungsbeschluss sorgfältig auf. Sie benötigen ihn bei einer erneuten Eheschließung oder einer Namensänderung.
- Wurden bisher Ihre Zugewinnausgleichsansprüche noch nicht geregelt, beachten Sie bitte, dass diese drei Jahre ab Rechtskraft der Scheidung verjähren.
- Wenn Sie Unterhalt zahlen, kann eine Reduzierung Ihrer Einkünfte die Abänderung des Unterhaltsbetrages rechtfertigen.
- Beim Kindesunterhalt beachten Sie bitte die Änderungen der Düsseldorfer Tabelle.
- Bei Zahlungen an den Ehepartner sind Veränderungen, wie etwa die Ausweitung der Erwerbstätigkeit oder das Zusammenleben mit einem neuen Partner, von Relevanz.

Fortsetzung am Freitag, dem 20. November 2026.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Rudy, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht



Andrea Rudy
(vormals Andrea Peyerl)
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

Ein überzeugendes Plädoyer für die Schönheit der deutschen Sprache



Mit seinem Buch über die Schönheit der deutschen Sprache hat Professor Dr. Roland Kaehlbrandt bereits seinen zweiten Spiegel-Bestseller geschrieben. Fotos: Wittkopf

Oberhöchstadt (pf) – Nach diesem kurzweiligen, amüsanten und aufschlussreichen Donnerstagabend im Festsaal des Altkönig-Stiftes glaubt wohl keiner mehr, der dabei gewesen ist, dass die deutsche Sprache nicht schön ist. Zu überzeugend war der Gast des Abends, der Sprachwissenschaftler Roland Kaehlbrandt. Mitgebracht hatte er sein im Oktober vergangenen Jahres erschienenes Buch „Von der Schönheit der deutschen Sprache“, inzwischen ein Spiegel-Bestseller. „Eine Wiederentdeckung“, wie er im Untertitel anmerkt, denn bereits 2022 erschien von ihm das Buch „Deutsch – eine Liebeserklärung“, in dem er „die zehn großen Vorzüge unserer erstaunlichen Sprache“ vorstellte und damit seinen ersten Spiegel-Bestseller vorlegte.

Dass die deutsche Sprache wie „kläffende Hunde“ klingt, wie der Luxemburger Sprachwissenschaftler François Conrad meint, ein „barbarischer Jargon“ sei, wie ihn der französische Philosoph und Schriftsteller Voltaire nannte und man in dieser Sprache höchstens mit Pferden kommunizieren könne, wie im Mittelalter Kaiser Karl V. erklärte – „Ich spreche Spanisch zu Gott, Italienisch zu Frauen, Französisch zu Männern und Deutsch zu meinem Pferd“ ist das Zitat, das von ihm überliefert ist –, diese Vorurteile konnte Roland Kaehlbrandt mit guten Argumenten widerlegen.

Ein sprachliches Wunderding

Er nannte sie dagegen „ein Wunderding: Man kann mit dieser Sprache Stimmungsbilder malen!“ Abendhauch, Abendschimmer, Abendglanz und Nebelglanz waren Beispiele für diese Bilder. Und schon im Mittelalter, stellte er klar, gehörte Walther von der Vogelweide zu diesen Sprachkünstlern, und zitierte dazu einige Zeilen seiner Gedichte in Mittelhochdeutsch. Das Besondere aber sei, dass sie so extrem geschmeidig in der Wortbildung ist, dass es in unserer deutschen Sprache so viele zusammengesetzte Worte gibt, zusammengesteckt wie Legosteine. Begriffe wie Wertstoffhof, Fremdmüll oder Grünschnitt fände man in keiner anderen Sprache, stellte er augenzwinkernd fest. Heute gibt es 5,3 Millionen deutsche Worte, vor hundert Jahren waren es noch 3,4 Millionen Worte. Goethe, wusste er, hatte einen aktiven Wortschatz von 92.000 Worten, von denen er die Hälfte selbst erfunden hatte. Und dazu forderte er auch sein Publikum auf.

Das Publikum wird selbst kreativ

Zunächst einmal sollten alle im Festsaal Substantive sammeln, die mit „Mut“ enden. Anmut, Demut, Hochmut, Gleichmut und Wermut waren einige dieser Worte. Wobei er zu letzterem schmunzelnd anmerkte, das Wort werde ihm meistens von Herren zugerufen, dieses Mal war es eine Dame.

Danach sollten sie selbst ein Wort erfinden. „Stellen Sie sich vor, sie legen sich auf einer Wiese in frisch gemähtes Gras.“ Vorher hatte er vom Charme der Mundarten erzählt und als Beispiel das Wort „anäugeln“ für das harsche Wort „anstarren“ erwähnt. Das Wort, das an diesem Abend im Festsaal des Altkönig-Stiftes für das Sich-in-frisch-gemähtes-Gras-Legen erfunden wurde, ist ebenso positiv wie freundlich-lautmalerisch: eingräseln.

Kein Wunder, dass nach diesem unterhaltsamen Abend mit vielen neuen Erkenntnissen über unsere täglich benutzte Muttersprache Roland Kaehlbrandt einiges zu tun hatte, um im Stiftsfoyer sein Buch „Von der Schönheit der deutschen Sprache“ für Käuferinnen und Käufer mit freundlichen Worten zu signieren.



Nach einem erkenntnisreichen und humorvollen Deutschunterrichtsabend signierte der Sprachwissenschaftler im Foyer des Altkönig-Stiftes sein neues Buch.

Altersvorsorgedepot 2027 – Der Staat hilft beim Sparen

Finanztipp der Woche von mehr-geld.info

150 Euro im Monat sparen, 540 Euro jährlich vom Staat kassieren und das Geld langfristig am Aktienmarkt arbeiten lassen: Was nach einem attraktiven Börsenangebot klingt, wird ab Januar 2027 Teil der privaten Altersvorsorge. Das neue Altersvorsorgedepot soll Schwung in einen Markt bringen, den teure und komplizierte Riester-Verträge gründlich ausgebremst haben. Die Reform ist beschlossen. Jetzt bringen sich Banken und Broker für den Start in Stellung.

Mehr Börse für die private Vorsorge

Mit der häufig als „Aktienrente“ bezeichneten Kapitalanlage für die gesetzliche Rentenversicherung sollte man das Angebot allerdings nicht verwechseln. Beim Altersvorsorgedepot baut jeder sein eigenes Vermögen für den Ruhestand auf. Der entscheidende Fortschritt: Die bisherige Pflicht zur Beitragsgarantie entfällt bei dieser Produktvariante. Dadurch kann mehr Geld in renditestarke Anlagen wie breit gestreute Aktien-ETFs fließen. Dafür müssen Sparer Kursschwankungen und mögliche Verluste aushalten.

Bis zu 540 Euro Grundzulage – Familien bekommen mehr

Die Förderung lässt sich einfach ausrechnen. Auf die ersten 360 Euro Eigenbeitrag pro Jahr gibt es 50 Prozent Grundzulage. Für die nächsten 1.440 Euro steuert der Staat 25 Prozent bei. Wer monatlich 150 Euro einzahlt, erreicht damit die maximale Grundzulage von 540 Euro jährlich.

Besonders interessant wird es für Familien: Pro förderfähigem Kind kommen bis zu 300 Euro hinzu. Bereits 25 Euro monatlicher Eigenbeitrag reichen für die volle Kinderzulage. Bei zwei Kindern stehen damit 300 Euro eigener Einzahlung insgesamt 750 Euro Zulagen gegenüber: 150 Euro Grundzulage plus 600 Euro Kinderzulagen. Die Förderung ist allerdings keine jährlich wiederkehrende Rendite auf das gesamte Depotvermögen.

Auch steuerlich hat das Modell Charme. Während der Ansparphase werden Erträge und Wertsteigerungen innerhalb des Vertrags nicht besteuert. Das Finanzamt prüft zudem über die Steuererklärung, ob über die Zulagen hinaus ein zusätzlicher Steuervorteil entsteht. Später werden die geförderten Auszahlungen versteuert. Entscheidend ist deshalb auch der persönliche Steuersatz im Ruhestand.

Banken und Broker stehen in den Startlöchern

Wo lässt sich das Depot eröffnen? Konkrete Angebote haben unter anderem ING, Scalable Capital, Trade Republic oder Smartbroker angekündigt. Die ING startet mit einem gesteuerten Standarddepot und einer Variante für Selbstentscheider. Depotführung und Sparplanausführungen sollen kostenlos sein; Fondskosten bleiben zu beachten. Auch die Broker werben mit gebührenfreien Depots und teilweise erstatteten ETF-Kosten. Anleger sollten genau prüfen, welche Vergünstigungen dauerhaft gelten und welche nur zum Marktstart. Aktuell sind bereits Vormerkungen möglich; der eigentliche Produktstart ist Januar 2027.

So funktioniert die Eröffnung

Praktisch führt der Weg über die Website oder App des Anbieters. Benötigt wird ein eigener, zertifizierter Altersvorsorgevertrag; ein vorhandenes Wertpapierdepot wird nicht automatisch zum Förderdepot. Für die Abwicklung sollten Ausweis, Steuer-ID, Bankverbindung sowie Angaben zur Förderberechtigung und gegebenenfalls zu Kindern bereitliegen. Welche Nachweise konkret verlangt werden, hängt vom Anbieter ab. Anschließend werden Anlagevariante und Sparrate gewählt. Ein Dauerzulagenantrag kann die jährliche Beantragung der Förderung vereinfachen.

Für wen sich das Angebot lohnt

Zum berechtigten Personenkreis gehören insbesondere rentenversicherungspflichtige Arbeitnehmer und Beamte. Neu einbezogen werden auch selbstständig Erwerbstätige und Pflichtmitglieder berufsständischer Versorgungswerke. Für die Förderung gilt grundsätzlich ein jährlicher Mindesteigenbeitrag von 120 Euro. Besonders attraktiv erscheint das Modell für Familien, Menschen mit kleinen Sparraten und jüngere Anleger mit langem Anlagehorizont.

Der Preis der Förderung ist die Bindung ans Alter. Regulär beginnt die Auszahlung frühestens mit 65 Jahren. Möglich sind eine lebenslange Rente oder ein Auszahlplan mindestens bis 85. Wer vorher förderschädlich zugreift, muss Zulagen und Steuervorteile zurückzahlen. Ein frei verfügbares ETF-Depot bleibt deshalb eine sinnvolle Ergänzung. Und bestehende Riester-Verträge sollte niemand vorschnell kündigen: Alte Garantien, Wechselkosten und neue Konditionen gehören zuerst auf den Prüfstand. Der staatliche Zuschuss ist attraktiv. Zum guten Geschäft wird das Altersvorsorgedepot aber erst mit niedrigen Kosten und einer passenden Anlagestrategie.

Den vollständigen Text von Lars Winter und weitere Tipps rund um die Themen Sparen und Anlegen finden Sie im Internet auf mehr-geld.info. Lars Winter und Jens Castner bildeten bis vor Kurzem die Chefredaktion des renommierten Anlegermagazins Börse Online.



unterm Strich
Mehr Geld

Hier geht’s direkt zu mehr-geld.info

Spurensuche zu Konzentrationslagern im Taunus

Kronberg (kb) – Die NS-Zeit hinterließ auch im Taunus deutliche Spuren. Eine öffentliche Informationsveranstaltung in der Stadthalle Kronberg widmet sich am Freitag, 13. November, von 18 Uhr bis 20.15 Uhr den Konzentrationslagern der Region und ihren Folgen. Der Regionalhistoriker Bernd Vorlaeufer-Germer aus Bad Homburg präsentiert Forschungsergebnisse aus deutschen, britischen, israelischen und amerikanischen Archiven.

Im Mittelpunkt steht das von den Nationalsozialisten betriebene Programm der „Vernichtung durch Arbeit“. Vorlaeufer-Germer berichtet an konkreten Beispielen, wie Häftlinge aus Konzentrationslagern gezwungen wurden, Infrastruktur und Bauwerke im Taunus zu errichten. Dabei rücken mehrere KZ-Außenlager in den Fokus: das Lager „Tannenwald“ neben Schloss Kransberg, das zum Stammlager Buchenwald gehörte; das Außenlager Merzhausen auf dem früheren Flugplatz des Führerhauptquartiers, das mit dem SS-Sonderlager und dem KZ Hinzert verknüpft war; sowie das KZ-Außenlager Hundstadt am Hasselborner Tunnel, das als Arbeitserziehungslager der Gestapo in Frankfurt-Heddernheim diente.

Die Veranstaltung ist gebührenfrei. Veranstalter ist „Arbeit und Leben Hochtaunus“, eine Arbeitsgemeinschaft des Deutschen Gewerkschaftsbunds und der Volkshochschule Hochtaunus. Die Durchführung erfolgt in Zusammenarbeit mit den Volkshochschulen Bad Homburg und Hochtaunus und wird von „Arbeit und Leben Hessen“ gefördert. Anmeldungen nimmt die Volkshochschule Hochtaunus in der Füllerstraße 1, 61440 Oberursel, unter Telefon 06171-58480 sowie per E-Mail an info@vhs-hochtaunus.de entgegen, weitere Informationen gibt es auch unter vhs-hochtaunus.de auf der Internetseite.

Neues Buch zu Johann Schweikard

Kronberg (kb) – Passend zum Schweikard-Jahr ist im Oktober ein neues Buch über den Mainzer Kurfürsten aus der Kronberger Adelsfamilie im Aschendorff Verlag in der Reihe „Quellen und Abhandlungen zur mittelrheinischen Kirchengeschichte“ als Band 157 erschienen. Das bebilderte Werk umfasst 239 Seiten und kostet 50 Euro (ISBN 978-3-402-26654-0).

Der Titel lautet: „Verwandtschaftliche Exzellenz – Der Mainzer Kurerzbischof Johann Schweikard von Kronberg und die binnendynastischen Dimensionen einer geistlichen Karriere in der Frühen Neuzeit.“ Autor ist Alexander Jendorff, Professor am Historischen Institut der Justus-Liebig-Universität in Gießen. Jendorff referierte beim Geschichtssymposium zu Schweikard von Kronberg auf der Burg am 19. September. Im Fokus der Abhandlung stehen Schweikards Werdegang zum Mainzer Erzbischof und Kurfürsten sowie Reichserzkanzler innerhalb der engvernetzten mittelrheinischen Adelsgesellschaft sowie sein anschließend aus dieser Position heraus teilweise sehr schroffes bis rücksichtsloses Agieren als „Senior“ innerhalb des eigenen Familienverbands. Galt er auf der reichspolitischen und klerikal-religiösen Ebene über viele Jahre als durchaus kompromissbereiter Akteur, so zeigte er diese Eigenschaft innerfamiliär weit weniger.



Die Titelseite des Buchs Foto: Ried

Kuchenspenden für Martinsmarkt

Oberhöchstadt (kb) – Es ist wieder soweit: Der 34. Martinsmarkt steht bevor. Viele fleißige Hände haben das ganze Jahr gearbeitet, um an diesem Traditionstag schöne Dinge präsentieren zu können.

Nun sind alle Backfreudigen angesprochen. Um den Markt abzurunden und auch ein vielfältiges Angebot von Kuchen anzubieten zu können, werden zahlreiche Kuchenspenden aus der Bevölkerung benötigt. Die Kuchen können am Sonntag, 15. November, ab 10 Uhr im Haus Altkönig in Oberhöchstadt abgegeben werden.

Die Oberhöchstädter Marktfrauen bedanken sich im Namen von Bärenherz.

Sperrung im Brunnenweg

Oberhöchstadt (kb) – Voraussichtlich bis Freitag, 6. November, muss der Brunnenweg auf Höhe von Hausnummer 1 für den Durchgangsverkehr gesperrt bleiben. Anlieger können die Straße weiterhin von beiden Seiten aus bis zur jeweiligen Absperrung befahren. Mit Behinderungen muss gerechnet werden.

Sperrung in Sodener Straße

Oberhöchstadt (kb) – Aufgrund eines Rohrbruchs ist die Sodener Straße auf Höhe der Hausnummer 34 bis voraussichtlich Freitag, 6. November, für den Durchgangsverkehr gesperrt. Anlieger können die Straße bis zur Absperrung befahren. Mit Behinderungen muss gerechnet werden.

Kartenvorverkauf für Fasching in Kronberg beginnt



Der Kostümflohmarkt ist der Startschuss für die Faschingssaison. Foto: privat

Kronberg (kb) – Nachdem der Kostümflohmarkt des Kappen-Klub 1902 Kronberg stattgefunden hat, können die neue Faschingssaison und die Vorbereitungen der Närrinnen und Narren beginnen. Traditionell fällt der Startschuss für die Kampagne und die Saisoneröffnung am Samstag, 14. November, um 19.11 Uhr in der Taunushalle in Schönberg. Der Kappen-Klub feiert gemeinsam mit dem Karnevalsverein 1902 Oberhöchstadt und der Carnevalsgesellschaft Kronberg.

Der Kartenvorverkauf für die beiden Sitzungen des Kappen-Klub Kronberg startet am Samstag, 14. November, ab 0.01 Uhr ausschließlich online im Internet unter www.kappenklub-kronberg.de, die Karten für die Kindersitzung sind nur direkt an der Veranstaltung erhältlich.

Das Sitzungswochenende mit dem Motto „Sommer, Sonne, Sonstiges“ beginnt am Freitag, 22. Januar, um 20.11 Uhr mit der Ladies Night. Am Samstag, 23. Januar, folgt um 19.11 Uhr die Kappen-Sitzung.

Die Kindersitzung findet am Sonntag, 24. Januar, um 15.11 Uhr in der Stadthalle Kronberg statt. Tanzgruppen bereiten sich seit Monaten auf die Saison vor, und die Aktiven arbeiten an ihren Texten. Der Kappen-Klub 1902 Kronberg freut sich auf zahlreiche Gäste.

OPEL-ZOO
Erholung · Bildung · Forschung · Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

IHRE GESUNDHEIT ÜBERLASSEN WIR NICHT DEM ZUFALL.
Durch unsere kostenlose Körpervermessung können wir Sie gezielt und individuell beraten.
Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns.
Online über den QR-Code oder telefonisch:
069 / 42 0000-0
Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt/Main
Cityhaus: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt/Main
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg
www.betten-zellekens.de

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com



Anzeigenannahme:
Angelino Caruso
06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Herzensretter-Training beim Benefizmarkt

Kronberg (kb) – Ein schnelles Eingreifen kann Leben retten: Schätzungen der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin zufolge könnten etwa 10.000 Menschen pro Jahr überleben, wenn mehr Laien vor dem Eintreffen des Rettungsdienstes mit einer Reanimation beginnen.

Denn gerade in den ersten Minuten nach einem Herzstillstand zählt jede Sekunde, und bereits einfache Maßnahmen können entscheidend dazu beitragen, die Überlebenschancen der betroffenen Person zu erhöhen. Unter dem Motto „Prüfen – Rufen – Drücken“ laden die Malteser während des Benefizmarktes zu einem kostenfreien Wiederbelebungstraining ein. Das 90-minütige Training vermittelt die wichtigsten Handgriffe der Herzdruckmassage und zeigt, wie auch ohne medizinische Vorkenntnisse effektiv geholfen werden kann. Die Malteser geben praktische Tipps und unterstützen die Teilnehmenden dabei, Unsicherheiten abzubauen. Das Angebot findet am Samstag, 7. November, mehrmals im Raum Kronthal der Stadthalle Kronberg statt. Es richtet sich an alle Besucherinnen und Besucher des Benefizmarktes, der am Freitag, 6., und Samstag, 7. November, stattfindet.

Ski-Basar an der Altkönigschule

Kronberg (kb) – Traditionell findet auch 2026 wieder der beliebte Ski-Basar in der Kronberger Altkönigschule statt: Am Samstag, 28. November, gibt es in der Aula der Schule in der Le-Lavandou-Straße von 11 bis 14 Uhr alles, was für Pistenspaß und kalte Tage gebraucht wird – von Skijacken und Skistiefeln über Mützen und Handschuhe bis zu warmer Winterkleidung. Verkäuferinnen und Verkäufer können für 5 Euro Standgebühr bis zum Montag, 16. November, einen Tisch per E-Mail an skibasar@altkoenigschule.de buchen, die Einnahmen aus den Standgebühren gehen an ein Kronberger Projekt, während die Verkaufserlöse vollständig bei den Verkäuferinnen und Verkäufern verbleiben.

Nach dem Shopping gibt es Kaffee und Kuchen zur Stärkung oder süßes Gebäck für das erste Adventswochenende zum Mitnehmen.

INFORMATIONSABEND FÜR PRIVATANLEGER — EINTRITT FREI
Vermögenstag *im Taunus*
Zinsen, Inflation, Staatsschulden: Was bedeutet das für Ihr Vermögen?
Dienstag, 17. November 2026
ab 18:00 Uhr · Stadthalle Kronberg
- **Vortrag: Prof. Dr. Hartwig Webersinke** Konjunktur und Kapiatlmärkte in den USA und Europa
- **Podiumsdiskussion:** Aktien, Anleihen und Edelmetalle: Wie ordnen unabhängige Vermögensverwalter das Umfeld ein?

Gastgeber:
Taunus Investments GmbH · Frankfurter Vermögen · Capitell AG Vermögens-Management
Jetzt kostenfrei anmelden
vermoegenstag.com
Anmeldeschluss: 10. November 2026
Plätze begrenzt
Fragen: +49 6172 94595-0

Hubertusmesse in der Johanniskirche

Kronberg (kb) – Unter dem Leitgedanken „Im Einklang leben“ findet am Freitag, 6. November, um 19 Uhr in der Evangelischen Johanniskirche Kronberg die traditionelle Kronberger Hubertusmesse statt.

Die ökumenische Hubertusmesse verbindet die christliche Tradition mit der besonderen musikalischen Atmosphäre der Jagdmusik. Die Liturgie gestalten Pfarrer i. R. Hans-Joachim Hackel und Gemeindereferentin Divya Heil. Für die musikalische Gestaltung sorgen das Bläsercorps des Jagdklubs Main-Taunus unter der Leitung von Detlef Holzhauser sowie der Projektchor des MGV 1860 Kronberg unter der Leitung von Dirigentin Bucur Özcanyüz-Seymen. Ergänzt wird die musikalische Gestaltung durch Raphael Greim an der Orgel. Auch die Falknerei Ronneburg mit Walter Reinhart und Dagmar Dohnalek wirkt wieder mit ihren Greifvögeln an der Veranstaltung mit. Das musikalische Programm greift die Tradition der Hubertusmesse in vielfältiger Weise auf. Die Jagdhornbläser präsentieren Werke aus der klassischen Hubertusmesse und weitere Jagdmusik, unter anderem die Hubertusfanfare und den Jägermarsch Main Taunus. Der Projektchor des MGV 1860 Kronberg bringt unter anderem „Die Himmel rühmen“, den „Jägerchor“ und „Wie lieblich schallt“ zu Gehör. Mit dem Leitgedanken „Im Einklang leben“ steht der Gottesdienst zugleich für das bewusste Miteinander von Mensch, Natur und Schöpfung. Die Hubertusmesse erinnert an den heiligen Hubertus. Der Eintritt zur Messe ist frei.



ELEKTRO RESSLER
Meisterbetrieb seit 1989
Gattenhöferweg 41
61440 Oberursel
06171 51389
info@elektro-ressler.de
ELEKTRO-INSTALLATION
SMARTHOME
AUTOMOWER
WALLBOXEN
www.ELEKTRO-RESSLER.de

Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de
Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis
Digitaldruck
Offsetdruck
Briefpapier
Visitenkarten
Prospekte
Plakate
Familiendrucksachen
Trauerdrucksachen
und vieles mehr

Anzeige
A-WISSEN
Marc Schrott
Apotheker
Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast
L-Thyroxin

Bei der Einnahme von L-Thyroxin, morgens nüchtern, hatte ich schon in einem Artikel und im Podcast über den wichtigen Abstand von Medikation zum Konsum von Kaffee/Tee berichtet. Die Empfehlung war, einen möglichst großen Abstand zu lassen, um die optimale Verwertung des Schilddrüsenhormons zu erreichen. Eine niederländische Studie hat nun einen Vergleich gemacht zwischen einer nüchternen Einnahme bzw. zum Frühstück, um zu schauen, wie sich das auf den Blutspiegel des Patienten auswirkt. Natürlich ist es angenehmer die Tablette direkt zum Frühstück einzunehmen. Jedoch muss man wissen, dass die Dosierung des L-Thyroxins, um die gleichen Blutspiegelwert zu erreichen, dann um circa 15 % erhöht werden musste. Für uns Apotheker ist der Erhalt der Therapietreue wichtiger als die absolute Reduktion der Dosis. Jedoch ist L-Thyroxin reaktiv mit Getränken/Lebensmitteln und man muss wissen, dass eine höhere Dosis auch mehr Nebenwirkungen machen kann. Als Langzeitnebenwirkung ist da das Risiko für eine Osteoporose. Ich rate daher jeder Frau, die in Richtung Wechseljahre geht und Langzeitnutzerin ist, rechtzeitig eine Knochendichtebestimmung machen zu lassen. Dann lässt sich noch gegensteuern. Mehr dazu im Podcast.

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekommen: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker
für Allgemeinpharmazie

Bleib daheim mit apotheke prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

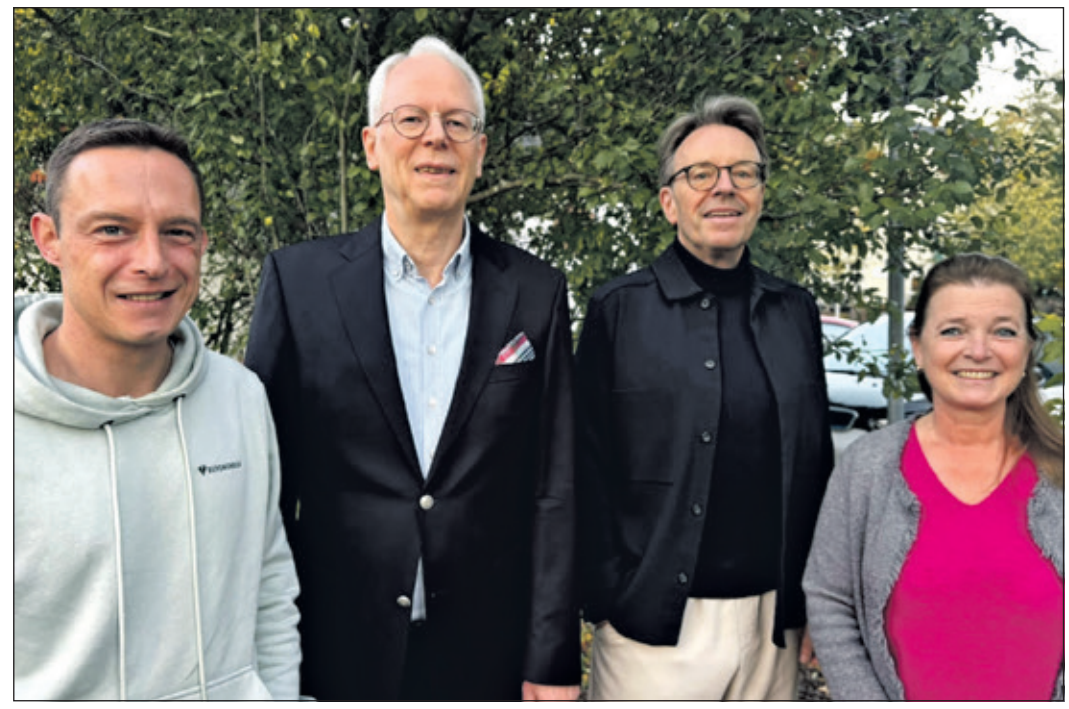
OPEL-ZOO
Erholung · Bildung · Forschung · Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr
www.opel-zoo.de

Auch kleine Anzeigen bringen oft großen Erfolg!

BEILAGENHINWEIS
Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen
Gold- & Pelzankauf Reza
Industriestraße 27
61381 Friedrichsdorf
HERBERTH Getränkefachmarkt
Im Kronthal 12-16
61476 Kronberg
XXXLutz
90 Jahre Faßbender
FENSTER | ROLLLADEN | SONNENSCHUTZ
Unser Handwerk für Ihr Zuhause
Industriestraße 10 · 65549 Limburg
MÖBELLAND HOCHTAUNUS
Niederstedter Weg, im Gewerbegebiet
61348 Bad Homburg
Netto Marken-Discount
Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.
– Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht –

KfB wählt neuen Vorstand



Der neue Vorstand der KfB: Theo Schneider, Reinhard Villnow, Detlef Tinzmann, Susanne von Engelhardt Foto: KfB

Kronberg (kb) – Die Unabhängige Wählergemeinschaft KfB hat ihre Führung neu organisiert. Bei der Mitgliederversammlung wählten die Mitglieder Reinhard Villnow zum neuen ersten Vorsitzenden.

Reinhard Villnow war zuvor bereits als zweiter Vorsitzender im Vorstand tätig und bringt Erfahrung aus der bisherigen Arbeit mit. Das Amt des zweiten Vorsitzenden übernimmt Detlef Tinzmann, der seit diesem Frühjahr auch Ortsvorsteher im Kronberger Stadtteil ist. Bei den weiteren Vorstandsmitgliedern setzt die KfB auf Kontinuität. Susanne von Engelhardt bleibt Schatzmeisterin und vertritt die KfB weiterhin im Magistrat. Theodor Schneider engagiert sich weiter als Beisitzer im Vorstand. Die Nachwahl war notwendig, weil Heide-Margaret Esen-Baur aus privaten Gründen ihr Amt als erste Vorsitzende niedergelegt hatte. Stefan Julius Voßbeck hatte sich bereits zuvor aus dem Vorstand zurückgezogen. Er vertritt die KfB jedoch weiterhin im Ortsbeirat Schönberg, während Heide-Margaret Esen-Baur dem Gremium als Nachrückerin zur Verfügung steht.

Hubertusmesse sorgt für Kritik von PETA

Kronberg (kb) – Die geplante Hubertusmesse am Freitag, 6. November, in der Evangelischen Johanniskirche in Kronberg ruft scharfe Kritik der Tierrechtsorganisation PETA hervor. Anlass ist die traditionelle Messe, die von Jägerinnen und Jägern besucht wird und an den Heiligen Hubertus von Lüttich erinnert. PETA wirft der Kirchengemeinde vor, mit dem Gottesdienst eine vermeintliche kirchliche Legitimation für die Jagd zu geben. Laut der Organisation sei dies nicht mit christlichen Werten wie Barmherzigkeit und Achtung vor dem Leben vereinbar.

Peter Höffken, Fachreferent bei PETA, bezeichnet die Messe als „völlig falsches Signal“. Für Höffken ist eindeutig: „Kirchen sollten für die Bewahrung der Schöpfung eintreten, nicht für ihre Zerstörung.“ PETA fordert die Verantwortlichen der Kirchengemeinde auf, die Veranstaltung künftig nicht mehr zu unterstützen.

PETA argumentiert, dass Hubertusmessen oft Auftakt zu sogenannten Drückjagden sind. Diese finden besonders im Herbst und Winter statt. Hobbyjägerinnen und Hobbyjäger durchstreifen dabei die Wälder, um Wildtiere zu hetzen und zu schießen. Laut der Tierärztlichen Vereinigung für Tierschutz sterben bis zu zwei Drittel der Tiere nicht sofort. Viele erleiden schwere Verletzungen und verenden erst nach längerer Zeit.

Die Organisation verweist darauf, dass Hubertus, dem die Messe gewidmet ist, der Jagd entsagt habe. Aus Überlieferungen geht hervor, dass Hubertus während einer Jagd eine religiöse Erfahrung hatte und fortan dem Jagen abschwor. Er wurde später Bischof und als Heiliger verehrt.

Neben ethischen Gründen lehnt PETA die Jagd auch aus ökologischer Sicht ab. Die Organisation beruft sich auf Aussagen von Biologen wie Josef Reichholf, der eine natürliche Regulierung der Tierbestände durch Umwelteinflüsse für ausreichend hält. Als Beispiel wird der Kanton Genf genannt, wo die Freizeitjagd seit mehr als 40 Jahren verboten ist.

Mit ihrer Kritik möchte die Tierrechtsorganisation auf das Leid der Tiere aufmerksam machen und ein stärkeres Bewusstsein für einen respektvollen Umgang mit Wildtieren schaffen.

Nach Ansicht von Dr. Karl-Heinz Loske, Landschaftsökologe, ist die Jagd „ein überflüssiges Hobby“ und aus ökologischer wie moralischer Sicht nicht zu rechtfertigen.

Zu Fuß zur Schule: gemeinsamer Schulweg in Laufgruppen

Oberhöchstadt (kb) – Am Mittwoch, 28. Oktober, haben sich zahlreiche Schülerinnen und Schüler der Grundschule Schöne Aussicht in Oberhöchstadt an einer Aktion beteiligt, die zum gemeinsamen Schulweg zu Fuß ermutigt. An sechs in ganz Oberhöchstadt verteilten Treffpunkten trafen sich Kinder, um anschließend mit einer Begleitperson aus der Elternschaft gemeinsam zur Schule zu laufen. Die Organisation übernahm der Elternbeirat.

Die Initiative zielte vor allem darauf ab, den Erstklässlerinnen und Erstklässlern das Bilden von Laufgruppen zu erleichtern. Bereits am nächsten Tag gingen Kinder in neuen Gruppen zu Fuß zur Schule. Immer weniger greifen auf das sogenannte Elterntaxi zurück. Der Elternbeirat verweist auf mehrere Vorteile: Kinder, die zu Fuß gehen, kommen selbstständiger, wacher und sicherer zur Schule. Der Straßenverkehr vor dem Schultor entspannte sich spürbar, da weniger Autos unterwegs waren. Der Elternbeirat beobachtete diesen Effekt bereits am 28. Oktober. Der gemeinsame Weg bietet außerdem Gelegenheit, sich schon vor Unterrichtsbeginn mit Mitschülerinnen und Mitschülern auszutauschen und Freundschaften zu pflegen.

Auch für die Umwelt ist das Zufußgehen von Vorteil, weil Autofahrten entfallen. Eltern müssen morgens oft nur noch darauf achten, dass die Kinder rechtzeitig aufbrechen – das spart Zeit. Künftiger Regen schreckt offenbar niemanden ab: Kinder können Regenschirme nutzen und durch das Laufen sogar ihre Abwehrkräfte stärken, so die Einschätzung des Elternbeirats.

Die Aktion macht deutlich, wie wichtig es ist, Kinder frühzeitig zu einem selbstständigen und bewussten Verhalten im Straßenverkehr zu ermutigen. Durch das gemeinsame Laufen können sie zudem Erfahrungen sammeln, die ihnen helfen, ihren Schulweg zunehmend eigenständig zu bewältigen. Gleichzeitig wird der morgendliche Schulbeginn für alle Beteiligten etwas entspannter gestaltet. Die Vertreterinnen und Vertreter des Elternbeirats freuen sich über den Zuwachs bei den Laufgruppen und hoffen, dass sich die Verkehrssituation auch langfristig verbessert.

Mit den Silberdisteln nach Südostasien



Angkor Wat/Kambodscha, hinduistische Tempelanlage aus dem 12. Jahrhundert Foto: privat

Kronberg (kb) – Die Bürgerselbsthilfe Silberdisteln Kronberg (BSK) lädt ihre Mitglieder zum nächsten Nachmittagstreff am Donnerstag, 12. November, in die Gaststätte Posthaus am Berliner Platz ein. Beginn ist um 16 Uhr.

Neben Geselligkeit und dem traditionellen gemeinsamen Essen wird Gerhard Schmitt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in seinem Reisebericht “Malaysia, Kambodscha, Singapur“ nach Südostasien entführen und ihnen – abseits der klassischen Touristenpfade – faszinierende Bilder dieser lebendigen Region vorstellen, seiner kulturellen Vielfalt, seiner bewegten Geschichte und seiner atemberaubenden Landschaften und Naturerlebnisse.

„Es war eine Reise voller Farben und Gegensätzlichem. Hier die glitzernde Metropole Singapurs und im nächsten Moment die Stille des Urwaldes auf Borneo. Es war die Gleichzeitigkeit von Altem und Neuem, von Stille und Lärm, die den Reiz dieser Reise ausmachte. Ich habe selten eine Reise gemacht, die so heterogen und faszinierend zugleich war“, so war es vom Vortragenden vorab zu hören.

Forschung im Opel-Zoo: öffentliche Führung zum Mikrobiom



Roter Panda mit Jungtier im Opel-Zoo: Obwohl Rote Pandas zu den Raubtieren gezählt werden, ernähren sie sich überwiegend von Bambus. Foto: Archiv Opel-Zoo

Kronberg (kb) – Im Opel-Zoo gibt es viel zu entdecken, auch für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. In der öffentlichen Führung „Forschung im Zoo: Was Darmbakterien über Tiere verraten“ am Samstag, 7. November, ab 15 Uhr erfahren die Zoobesucherinnen und Zoobesucher aus erster Hand von Forschenden der Goethe-Universität Frankfurt, welche spannenden und auch aus medizinischer Sicht vielversprechenden Informationen sich in der Magen-Darm-Flora von Tieren verbergen.

Das Mikrobiom, so wird die Lebensgemeinschaft der vielen kleinen Helfer im Magen-Darm-Trakt von Säugetieren genannt, unterstützt nicht nur die Verdauung. Sein Einfluss auf die Gesundheit, das Immunsystem und die Psyche findet inzwischen auch in der Humanmedizin verstärkt Beachtung. Tiergruppen und ihr Mikrobiom haben sich über Jahrmillionen hinweg gemeinsam entwickelt. Zugleich besteht ein enger Zusammenhang mit der Ernährungsweise. Sogar Einflüsse des Mikrobioms auf das Sozialverhalten von Tieren wurden bereits nachgewiesen.

Für ihre Untersuchungen bietet der vielfältige Tierbestand im Opel-Zoo den Mitarbeitenden des Arbeitskreises Zootierbiologie am Lehrstuhl von Opel-Zoo Stiftungsprofessor Paul Dierkes (Goethe-Universität Frankfurt) eine gute Grundlage. Ihre Erkenntnisse und Beobachtungen werden die Forschenden Franziska Dommes und Jonas Schweikhard während des Zoorundgangs zu verschiedenen Tieren mit den Besucherinnen und Besuchern teilen.

Die Führung startet am Samstag, 7. November, um 15 Uhr an der Statue des Zoogründers hinter dem Haupteingang. Sie ist kostenfrei, es fällt kein Zuschlag zum Eintrittspreis an und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

ZAHNHEILKUNDE
AUDENT
FEGER & KOLLEGEN



NEUERÖFFNUNG: ZAHNARZTPRAXIS IN KRONBERG

Zahnarztpraxis Kronberg
AUDENT – Feger und Kollegen
Frankfurter Straße 44
61476 Kronberg im Taunus
Tel.: 06173 5282
E-Mail: praxis@audent.de
Web: audent.de

Jetzt Termin vereinbaren!

Körperliche Auseinandersetzung

Kronberg (kb) – In der Nacht von Samstag auf Sonntag kam es in der Fußgängerzone zu einer körperlichen Auseinandersetzung, bei der eine Person von zwei unbekannten Personen angegriffen wurde. Nach bisherigen Erkenntnissen gerieten die Beteiligten in eine Auseinandersetzung, die schließlich in körperliche Gewalt überging. Dabei schlugen zwei Täter auf eine dritte Person ein. Nach dem Vorfall entfernten sich die beiden Angreifer in unbekannte Richtung. Die beiden gesuchten Personen werden als männlich und etwa 20 Jahre alt beschrieben. Sie sollen circa 1,80 Meter groß sein und kurze blonde Haare haben. Zum Zeitpunkt des Vorfalls trugen sie einen dunklen Anzug, ein helles Hemd sowie eine dunkle Krawatte. Die Polizei bittet nun mögliche Zeuginnen und Zeugen um Mithilfe. Personen, die sachdienliche Beobachtungen gemacht haben oder sonstige Hinweise zum Geschehen geben können, werden gebeten, sich mit der Polizeistation Königstein unter Telefon 06174/9266-0 in Verbindung zu setzen.

Meditative Taizé-Andacht

Oberhöchstadt (kb) – Die Evangelische Kirchengemeinde Oberhöchstadt lädt wieder zu Taizé-Andachten ein. Die Andachten zeichnen sich durch einfache, sich wiederholende Gesänge, Kerzenlicht, Lesungen, Gebete und eine Zeit der Stille aus und schaffen eine meditative Atmosphäre. Taizé-Andachten werden weltweit in vielen Gemeinden gefeiert. Die erste Taizé-Andacht dieses Winters findet am Freitag, 6. November, um 18 Uhr in der evangelischen Kirche statt.

Einbruch durch Terrassentür

Kronberg (kb) – Zwischen Samstag, 31. Oktober, 12 Uhr und Sonntag, 1. November, 1 Uhr, brachen unbekannte Täter in ein Einfamilienhaus in der Friedrichstraße ein. Hierbei beschädigten sie eine Terrassentür und entwendeten Kleidungsstücke aus dem Inneren. Zeugen des Vorfalls werden gebeten, sich für die Übermittlung sachdienlicher Hinweise mit der Königsteiner Polizei unter der Telefonnummer 06174/9266-0 in Verbindung zu setzen.

Kronberg Academy startet mit drei neuen Hauptfachlehrenden



Torleif Thedéen Foto: Lund

Kronberg (kb) – Jens Peter Maintz, Nils Mönkemeyer und Torleif Thedéen verstärken das Kollegium der Kronberg Academy zum Beginn des akademischen Jahres 2026/27. Die Cellisten Jens Peter Maintz und Torleif Thedéen sowie der Bratschist Nils Mönkemeyer begleiten die Studierenden künftig als Hauptfachlehrende. Zugleich baut die Academy ihre Zusammenarbeit mit dem Pianisten Kirill Gerstein im Bereich „Duo-Coaching“ und Kammermusik weiter aus.

Jens Peter Maintz und Nils Mönkemeyer sind der Kronberg Academy bereits seit vielen Jahren durch Konzerte, Meisterkurse und die Arbeit mit jungen Musikerinnen und Musikern verbunden. Mit Torleif Thedéen kommt eine weitere international renommierte Künstlerpersönlichkeit hinzu, die große Bühnenerfahrung mit langjähriger pädagogischer Expertise verbindet.

„Mit Jens Peter Maintz, Nils Mönkemeyer und Torleif Thedéen gewinnen wir drei fantastische Musiker, die große Bühnenerfahrung mit pädagogischer Leidenschaft verbinden. Gemeinsam mit Kirill Gerstein erweitern sie den Kreis der wunderbaren Wegbegleiter, die unsere jungen Musikerinnen und Musiker dabei unterstützen, ihre eigene künstlerische Stimme weiterzuentwickeln“, sagte Friedemann Eichhorn, Künstlerischer Leiter und Studienleiter der Kronberg Academy.

Jens Peter Maintz ist international als Solist und Kammermusiker tätig und verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in der Ausbildung junger herausragender Musikerinnen und Musiker. Seit 2004 lehrt er an der Universität der Künste Berlin und gibt seine Erfahrung darüber hinaus regelmäßig in Meisterkursen und Akademien weiter – unter anderem in Liechtenstein und Madrid.

Nils Mönkemeyer gehört zu den international profiliertesten Bratschisten seiner Generation. Als Solist und Kammermusiker ist er auf großen Konzertbühnen weltweit zu erleben. Nach Professuren in Dresden und München lehrt er seit dem Sommersemester 2025 als Professor für Viola an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin.

Der schwedische Cellist Torleif Thedéen zählt seit Jahrzehnten zu den international renommierten Cellisten Skandinaviens. Er konzertierte mit führenden Orchestern wie dem Deutschen Symphonie-Orchester Berlin, den Wiener Symphonikern, dem London Philharmonic Orchestra und der Tschechischen Philharmonie. Er ist Gastprofessor am Royal College of Music in London sowie Professor an der Norwegischen Musikhochschule in Oslo.

Auch die langjährige Zusammenarbeit mit Kirill Gerstein wird im neuen akademischen Jahr weiter vertieft. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Kammermusik – insbesondere auf dem Zusammenspiel von Streichinstrumenten und Klavier. Damit wird ein Bereich gestärkt, der für das Ausbildungskonzept der Kronberg Academy zentral ist: Junge Solistinnen und Solisten entwickeln ihre künstlerische Persönlichkeit nicht allein im Hauptfachunterricht, sondern ebenso im intensiven musikalischen Dialog mit anderen.

Die Studienprogramme der Kronberg Academy richten sich an ausgewählte junge Geiger, Bratschisten und Cellisten, die eine künstlerische Ausbildung auf höchstem Niveau mit ihrer bereits beginnenden professionellen Laufbahn verbinden. Das Studium ist deshalb inhaltlich und zeitlich auf die individuellen Bedürfnisse der jungen Musikerinnen und Musiker zugeschnitten. In Kooperation mit der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main können Bachelor- und Masterabschlüsse erworben werden. Junge Pianisten werden über das Sir András Schiff Performance Programme for Young Pianists insbesondere in die kammermusikalische Arbeit eingebunden.

Zur Ausbildung gehört dabei mehr als instrumentale Exzellenz: Im Sinne Pablo Casals’ verbindet die Kronberg Academy künstlerische Entwicklung mit Verantwortung für Musik, Mensch und Erde. So werden die Studierenden regelmäßig auch in soziale Konzerte und Projekte einbezogen.

Wie eng Studium und Konzertpraxis in Kronberg miteinander verbunden sind, zeigen die beliebten MittwochsKonzerte, die mit der Saison 2026/27 wieder beginnen. Fast jeden Mittwoch gestalten Studierende der Kronberg Academy im Carl Bechstein Saal des Casals Forums eigene Konzertprogramme. Sie wählen Repertoire und musikalische Partnerinnen und Partner selbst und entwickeln so individuelle Perspektiven auf die Kammermusik. Das Konzept gehört fest zum Studienalltag der Academy: Die jungen Musikerinnen und Musiker übernehmen Verantwortung für Programmgestaltung, Zusammenspiel und Präsentation vor Publikum. Den Auftakt gestalte-



Jens Peter Maintz Foto: Lund

te die Geigerin Clara Neubauer am 14. Oktober mit Notes of Love und Musik von Clara Schumann, Luciano Berio, Arvo Pärt und Robert Schumann. Am 28. Oktober folgt Cellistin Charlotte Miles mit Once Upon the End of Time und Werken von John Cage, Arnold Schönberg und Olivier Messiaen.

Die Reihe beginnt jeweils um 19.15 Uhr. Tickets kosten 24 Euro inklusive eines Getränks, eine 5er-Karte ist für 96 Euro erhältlich. Schülerinnen, Schüler und Studierende bis 27 Jahre haben freien Eintritt.



Nils Mönkemeyer Foto: Zandel

Schatten an den Rändern der Zeit – wenn Musik im Dunkeln sichtbar wird



Und da stehen sie nun, ganz in Weiß. Der Beifall im Casals Forum feiert nicht nur die musikalische Exzellenz des Quartetts, sondern auch den Beweis, dass man für einen unvergesslichen Konzertabend weder Schuhe noch Flutlicht braucht. Fotos: Glückert

Kronberg (nl) – Im Carl Bechstein Saal des Kronberger Casals Forums herrschte eine Dunkelheit, die nicht beruhigte, sondern schärfte. In diesem Raum spürten die Zuhörenden die Abwesenheit des Lichts wie ein physisches Ereignis: Keine Scheinwerfer warfen Reflexe auf das Parkett, keine Notenpulte leuchteten. Die Musikerinnen und Musiker betraten das Podium fast unmerklich, ganz in Weiß gekleidet, ohne Schuhe, auf leisen Strumpfsohlen wie schwebend. Die Ästhetik des Abends kündigte sich bereits auf dem Programmblatt an, das lediglich die Fotokopie einer nackten Handinnenfläche zeigte. Es ging an diesem Abend um das Spürbare, um den Abdrücke hinterlassenden Moment, um das Tastende in einer Epoche der Überbelichtung.

Das Konzert aus der Reihe der Kronberger Mittwochskonzerte trug den Titel „Once Upon the End of Time“. Gestaltet wurde der Abend in eigener Regie von der australischen Cellistin Charlotte Miles. Die junge Musikerin aus Melbourne, die als erste Australierin überhaupt ins Meisterstudium an der Kronberg Academy aufgenommen wurde, wo sie bei Wolfgang Emanuel Schmidt studierte, bewies an diesem Abend eine künstlerische Haltung, die weit über geläufige Virtuosität hinausreichte. Sie betrat den dunklen Raum nicht als Solistin, die sich feiern lassen wollte, sondern als Regisseurin einer musikalischen Schattenspiel-Dramaturgie.

Die Performance begann überraschend vor der Musik. Die vier Ausführenden schlichen sich vom Eingang dicht an den Rand des Podiums heran, um im Dunkeln Verse zu flüstern: „Aus dem meergrünen Teiche neben der roten Villa unter der toten Eiche scheint der Mond…“. Richard Dehmels Gedicht „Erwartung“ aus der Sammlung „Weib und Welt“ bildete das geheime Passwort für alles Weitere. Kaum war der Text verklungen, traten die Mitmusikerinnen und Mitmusiker, die Violine von Amira Abouzahra, die Klarinette von Pablo Barragán und das Klavier von Isa Trotta, wortlos im Dunkeln zurück.

Charlotte Miles blieb allein am Bühnenrand; und noch bevor sie die Konzeption ihres Abends erklärte, folgte John Cages Story aus der Living Room Music für Sprechquartett. Auf Textfragmenten von Gertrude Stein basierend („Es war einmal, und die Welt war rund…“) verwandelte allein Charlotte Miles Cages Sprache in ein rhythmisches, silbisches Rauschen. Ohne Blickkontakt zum Publikum entfaltete dieses Sprachstück im Dunkeln eine hypnotische Wucht. Wo visuelle Reize fehlten, verwandelte sich die Akustik in ein greifbares Relief.

Unmittelbar darauf folgte eine eigene Bearbeitung: Schönbergs Lied Erwartung op. 2 Nr. 1, übertragen für Violoncello und Klavier. Auf ihrem Instrument von Joseph Hill aus dem späten 18. Jahrhundert erzeugte Charlotte Miles eine Tonsprache von glimmender Melancholie. Schönbergs frühe, noch spätromantisch getönte Atonalität verlor im Schatten des Saals jegliche Härte; sie tastete sich durch den Raum wie der Ring, der im Dehmel-Gedicht ins meergrüne Wasser gleitete.

Das Zentrum des Programms nahm Olivier Messiaens monumental-intimes Quatuor pour la fin du temps ein. Geschrieben 1941 im Kriegsgefangenenlager Görlitz, transportierte das Werk in der Kronberger Dunkelheit eine ganz eigene Dringlichkeit. Das Ensemble spielte mit einer rhythmischen Präzision und farblichen Ausdifferenzierung, die auch ohne Lichtzeichen auskam. Die Klarinettenkantilenen von Pablo Barragán schwebten glasklar im Raum, getragen vom filigranen Ton Amira Abouzahras und den feingliedrigen Akkordfolgen Isa Trottas, während Charlotte Miles am Cello den Abgrund unter dieser Musik ausmaß. Ganz am Ende zog die Dramaturgie die letzte, konsequente Karte: Cages Stille-Stück 4‘33‘ in einer Einrichtung für Quartett. Vier Minuten und dreiunddreißig Sekunden lang geschah nichts und damit alles. Im abgedunkelten Bechstein Saal wurde das Atmen der Zuhörenden, das leise Knacken der Stühle, das Rauschen des eigenen Blutkreislaufs zum eigentlichen Konzert.

Charlotte Miles und ihre Mitstreiterinnen und Mitstreiter zeigten an diesem Abend, was Nachwuchsarbeit auf hohem Niveau bedeuten kann: nicht das routinierte Abspulen von Wettbewerbsrepertoire, sondern der Mut zu einer Radikalität, die das Publikum im Dunkeln sehen lehrte.



Hinter Charlotte Miles hängen sie an der Wand: die Porträts der großen Vorgänger und Meisterschüler, die vor ihr durch die Kronberg Academy gegangen sind. Während die Legenden aus ihren Rahmen herabblicken, wirkt die Australierin mit ihrem Cello in der Hand wie der lebendige Beweis dafür, dass die nächste Generation keineswegs vorhat, im Schatten der alten Meister stehenzubleiben.

Anzeige

Kanada zum Anfassen: NANUK Reisen lädt zum ersten Infoabend



Ahornsirup, Insidertipps und jede Menge Fernweh: Zu ihrem ersten Informationsabend hatte Tanja Brieger, Inhaberin von NANUK Reisen, in die Brasserie Posthaus eingeladen. Rund 35 Gäste folgten der Einladung, trotz Grippewelle und Urlaubszeit war der Abend gut gefüllt.

Seit Anfang vergangenen Jahres ist Brieger mit ihrem Reisebüro selbstständig. Die Eröffnungsfeier, zu der sie im vergangenen Jahr nicht gekommen war, holte sie nun mit Sektempfang und Canapés nach. Drei Monate Planung steckten in dem privat organisierten Abend, dessen Kosten sie selbst trug.

Den Schwerpunkt des ersten Kundenabends bildete Kanada, Briegers erklärte Leidenschaft. Gemeinsam mit Partnern wie Bonjour Québec, Travel Yukon und Destination British Columbia stellte sie die Reiseziele in informativen Vorträgen mit zahlreichen Insidertipps vor. Die Fluggesellschaft Condor präsentierte unter anderem ihre neue Airbus-A330neo-Flotte im markanten Streifen-Design, mit der sie inzwischen auf der Langstrecke unterwegs ist. Viele Gäste nutzten die Gelegenheit, mit den Partnern ins Gespräch zu kommen und sich über Reisen für das kommende oder übernächste Jahr zu informieren. Die Rückmeldungen seien durchweg positiv gewesen, so Brieger. Ihr Tipp für alle, die mit dem Gedanken an Kanada spielen: früh planen. Wer im Sommer reisen möchte, bucht am besten in den Wintermonaten, etwa ein halbes Jahr im Voraus, und profitiert so von Frühbucherpreisen. Nach Kanada zieht es vor allem Paare, häufig junge Paare mit dem Camper, während ältere Reisende gern Gruppenrundreisen wählen.

Das Geschäft sei sehr gut angelaufen, berichtet Brieger. Neben ersten Kanada-Buchungen sind Spanien, Griechenland und Kreuzfahrten gefragt; das Verhältnis liegt etwa bei 50:50 zwischen Kanada und Europa. Ihre Erfahrung bringt sie aus ihrer Zeit bei namhaften Reiseveranstaltern mit. Kanada und Alaskareisen plant sie direkt mit ihren zahlreichen Partnern vor Ort, für alle anderen Ziele weltweit, von Fernbis Individualreisen, arbeitet sie mit großen Veranstaltern wie TUI und Dertour zusammen. So verbindet sie das Spezialwissen einer Kanada-Expertin mit dem breiten Angebot eines klassischen Reisebüros.

Beraten wird von zu Hause aus, im Café, per Telefon oder Mail. Über 70 Prozent ihrer Kundschaft kommen über die Homepage auf sie zu und stammen gar nicht aus der Region, sondern beispielsweise auch aus München oder Österreich.

Der Infoabend soll künftig jährlich stattfinden, jeweils mit neuem Thema und passenden Partnern. Denkbar sind etwa Sommerurlaub, Asien oder Australien.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.nanuk-reisen.de oder telefonisch unter 06173 3949312.

Vielfalt vor der eigenen Haustür



Der Einkauf ist ein fester Teil des Lebens. Foto: pixabay

Kronberg (kb) – Mit dem Wegfall des tegut-Marktes verliert Kronberg seinen Vollsortimenter mit Bio-Schwerpunkt. Die Grünen wollen wissen, was die Stadt für eine vielfältige und nachhaltige Nahversorgung tun kann.

Mehr als die Hälfte der Menschen in Deutschland kauft mehrmals pro Woche Lebensmittel ein – im Supermarkt, auf dem Wochenmarkt oder im kleinen Laden. Der Einkauf ist fester Teil des Lebens: Jeder hat seine Lieblingsprodukte, entwickelt Routinen, trifft Bekannte und Freunde. Schließt ein vertrauter Markt, fällt ein Knoten im Netzwerk des Alltags weg.

Deshalb sind viele Kronbergerinnen und Kronberger entsetzt, dass die tegut-Filiale an der Frankfurter Straße verschwindet. Im Zuge der Übernahme von tegut durch die Edeka-Kette wird der Markt an deren Discounttochter Netto weitergereicht und im Laufe des Novembers als Discounter neu eröffnen. Im Schnitt kaufen die Deutschen 4,49-mal pro Woche ein – nun müssen viele im Umfeld des Marktes ihre Routinen neu ordnen. Und im Kopf bleibt die Frage: Entwickelt sich die Nahversorgung in Kronberg in die richtige Richtung?

„Zu einer lebenswerten Stadt gehört, dass man vielfältig und nachhaltig einkaufen kann – am besten um die Ecke“, sagt Mechthild Schwetje, Co-Fraktionsvorsitzende der Grünen und Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt. Dass der Standort erhalten bleibt und die Arbeitsplätze übernommen werden, begrüßen die Grünen ausdrücklich. „Aber es geht nicht nur darum, dass irgendwo ein Laden offen hat. Es geht auch darum, was dort angeboten wird.“ Viele Menschen in Kronberg legen Wert auf Bio, auf regionale Produkte, auf wenig Verpackung. Die Grünen haben deshalb eine Anfrage an die Stadt gestellt: Was kann sie über Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung und Bauleitplanung tun, um ein vielfältiges, nachhaltiges Angebot zu sichern?

Discounter statt Bio-Schwerpunkt

Tegut galt als Händler mit ausgeprägtem Bio-Profil – knapp 30 Prozent seines Umsatzes machte das Unternehmen 2023 mit Bio-Produkten. Ein Discounter wie Netto führt zwar eine eigene Bio-Eigenmarke mit rund 500 Produkten, kann an diese Tiefe und Breite aber kaum heranreichen. Ein Branchenmedium formulierte es kürzlich so: An die Stelle eines Supermarkts mit Bio-Schwerpunkt tritt ein Discounter, der vor allem über den Preis kommt.

Anders als die Nachbarstädte hat Kronberg keinen spezialisierten Biomarkt. Wer ein großes Bio-, Unverpackt- oder Mehrwegsortiment sucht, muss schon heute in die Nachbarschaft ausweichen. „Niemand sollte ins Auto steigen müssen, nur um gut und bewusst einzukaufen“, sagt Schwetje. Studien geben ihr recht: Erreichbarkeit und kurze Wege gehören laut einer aktuellen KPMG-Untersuchung zu den wichtigsten Kriterien beim Lebensmitteleinkauf – 86,5 Prozent der Befragten achten darauf. Entsprechend wollen die Grünen wissen, ob die Stadt gezielt passende Anbieter für eine Ansiedlung gewinnen kann.

Viele Bürgerinnen und Bürger verfolgen mit Sorge, wie Einkaufsmöglichkeiten schwinden – in Schönberg etwa gibt es seit der Schließung des tegut-Lädchens gar kein Lebensmittelgeschäft mehr. Die Grünen bitten die Verwaltung deshalb, mögliche Standorte und Flächen aufzuzeigen: bestehende oder frei werdende Ladenflächen ebenso wie Chancen in der laufenden Stadtentwicklungs- und Gewerbeplanung. „Die Frage ist doch ganz praktisch: Wo in Kronberg wäre überhaupt Platz dafür – und zwar an einem Ort, den man zu Fuß, mit dem Rad und mit dem Bus gut erreicht?“, so Schwetje.

Zugleich fragen die Grünen, ob regionale und nachhaltige Erzeuger stärker auf den Wochenmärkten in Kronberg und Schönberg vertreten sein könnten.

Die Grünen wissen, dass die Stadt den Lebensmittelhandel nicht per Beschluss steuern kann. „Wo ein Supermarkt aufmacht, entscheidet am Ende das Unternehmen, nicht das Rathaus“, sagt Schwetje. „Aber die vergangenen Wochen haben gezeigt, wie sehr den Menschen hier etwas an guter Nahversorgung liegt. Diesen Rückenwind sollten wir nutzen – und als Stadt wenigstens die Türen öffnen, die wir öffnen können.“

- ANZEIGE -

Warum Schätze aus dem Keller jetzt Geld bringen können

Schwalbach *(pr)*. Die Preise für Gold, Platin, Silber und andere Edelmetalle haben in den vergangenen Jahren ungeahnte Höhen erreicht. Davon können auch Verbraucherinnen und Verbraucher profitieren, die alten Schmuck, Zahngold oder Bestecke in Schränken und Vitrinen haben. „Bei vielen schlummern zu Hause echte Vermögen, die nicht genutzt werden“, weiß Herr Bengo, der in der Schulstraße in Schwalbach das „Auktionshaus Schwalbach“ betreibt. Er ist sich sicher, dass die Preise sich zurzeit auf dem Höhepunkt befinden und jetzt der ideale Zeitpunkt für Verkäufe ist. Doch er weiß auch, dass viele Angst haben, Betrügern auf den Leim zu gehen. Denn unzählige fahrende Händler sind zurzeit im Rhein-Main-Gebiet unterwegs. Sie von seriösen Aufkäufern zu unterscheiden, ist nicht immer einfach.



Anders als viele andere Goldankäufer verfügt das „Auktionshaus Schwalbach“ über ein eigenes Ladengeschäft in der Schulstraße in Alt-Schwalbach. Foto: privat

Herr Bengo versucht mit einem eigenen Ladengeschäft Vertrauen zu schaffen. Seit mehreren Jahren ist das „Auktionshaus Schwalbach“ in den ehemaligen Räumen des Reisebüros in Alt-Schwalbach zu finden. Insgesamt sind er und seine Familie seit mehr als 25 Jahren im Ankauf-Geschäft tätig. „Wenn jemand unzufrieden ist, kann er sich jederzeit an uns wenden. Wir sind ja hier vor Ort und verschwinden nicht einfach“, erklärt er. Bei fahrenden Händlern sei das anders. Man sollte immer darauf achten, wie lange ein Anbieter oder Aufkäufer schon im Geschäft ist.

Verkauf nach klaren Regeln

Ein Gold-, Silber- oder Platinankauf erfolgt nach klar festgelegten Regeln. Die Kunden kommen dazu in der Regel mit ihren Schmuckstücken in den Laden in der Schulstraße, gerne spontan oder auch mit Termin. Auf Wunsch kommt ein Mitarbeiter des „Auktionshaus Schwalbach“ aber auch in einem Umkreis bis zu 60 Kilometern zu den Kunden ins Haus.

Die Experten aus Bengos Team prüfen dann wertvolle Dinge, wie Goldschmuck, Silberbesteck, Diamanten, Bernstein oder Luxusuhren. Sie nehmen die Stücke buchstäblich unter die Lupe, stellen das Gewicht und den Reinheitsgrad des Edelmetalls fest und bestimmen den Wert. Für ein Gramm Gold zahlt das „Auktionshaus Schwalbach“ aktuell bis zu 129 Euro.

Dabei geht es nicht immer nur um den reinen Materialwert. Manche Schmuckstücke finden auf Grund ihres Designs oder ihrer Marke auch nach vielen Jahrzehnten noch Liebhaber auf dem Gebrauchtmarkt. Besonders gefragt sind demnach hochwertige Uhren bekannter Marken sowie ältere Stücke aus den 60er- und 70er-Jahren. Auch Bernsteinschmuck könne aufgrund gestiegener Nachfrage hohe Preise erzielen. Bei Diamanten gilt: Ein einzelner größerer Stein ist meist wertvoller als mehrere kleine.

Die Bewertung ist dabei immer kostenlos. Wer mit dem ermittelten Preis nicht einverstanden ist, kann mit seinen Schmuckstücken wieder nach Hause gehen. Kommt es zum Verkauf, gibt es sofort Bargeld für die Verkäuferinnen und Verkäufer. „Es ist sehr einfach, seine Kellerschätze zu Geld zu machen“, sagt Herr Bengo.

Der Schwerpunkt des „Auktionshaus Schwalbach“ liegt natürlich auf dem Ankauf von Schmuck und Edelmetallen. In Verbindung mit dem Verkauf von Schmuckstücken können in dem kleinen aber auch viele andere Dinge, zum Beispiel aus Haushaltsauflösungen, zu Geld gemacht werden. Dazu zählen Pelze, alte Bilder, Handtaschen, Uhren und vieles mehr. „Sie können uns gerne erst einmal alles anbieten“, sagt Bengo.

Aktionstage im November

Einen besonderen Service bietet das „Auktionshaus Schwalbach“ in dieser und in der kommenden Woche. Noch bis Samstag, 14. November, sind jeden Tag Experten vor Ort in der Schulstraße, die Schmuck und alte Gebrauchtwaren fachgerecht und fair bewerten können. „Nutzen Sie unsere Aktionstage“, rät Herr Bengo. „Probieren Sie es einfach einmal aus.“ Geöffnet ist das Ladengeschäft von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 17.30 Uhr und samstags von 10 bis 16 Uhr. Telefonisch erreichbar ist Herr Bengo unter der Nummer 06196-4021328.



Der Goldpreis ist in den vergangenen Monaten stark angestiegen und verharrt im Moment mit einer leichten Tendenz nach unten auf hohem Niveau. Nach Ansicht vieler Experten ist es ein günstiger Zeitpunkt, um Alt-Gold zu verkaufen. Das Gleiche gilt für andere Edelmetalle wie Platin oder Silber, die ähnliche Kurven aufweisen. Grafik: gold.de

Neues Haushaltsverfahren: FDP setzt auf Nullbasisbudgetierung

Kronberg (kb) – Die FDP Kronberg will mit einem neuen Ansatz das städtische Haushaltsverfahren auf den Prüfstand stellen und fordert ein Pilotprojekt zur sogenannten Nullbasisbudgetierung, auch Zero-Based-Budgeting genannt. Steigende Ausgaben und begrenzte finanzielle Spielräume zwingen aus Sicht der Liberalen zu neuen Wegen bei der Planung städtischer Finanzen.

Der von der FDP eingebrachte Antrag sieht vor, dass der Magistrat ein Konzept für die Erprobung der Nullbasisbudgetierung in ausgewählten Bereichen entwickelt. Ziel ist es, die Methode im Rahmen eines Pilotprojekts anzuwenden und daraus gewonnene Erkenntnisse für die Haushaltsplanung 2028 zu nutzen.

Holger Grupe, Vorsitzender der FDP Kronberg, erläutert: „Es ist unabdingbar, dass wir damit beginnen, die Herangehensweise und Priorisierung bei den städtischen Finanzen zu reformieren. Ein Weiter-so ohne neue Ideen wird uns nicht zukunftsfähig machen." Im Gegensatz zum bisherigen Verfahren werden beim Zero-Based-Budgeting Ausgaben nicht einfach fortgeschrieben. Alle Ausgaben müssen aus Sicht der FDP anhand transparenter Kriterien neu begründet, bewertet und priorisiert werden. Jede Maßnahme soll auf ihre Wirksamkeit und den gesellschaftlichen Nutzen für Kronberg geprüft werden.

Ausdrücklich lehnen die Liberalen pauschale und undifferenzierte Kürzungen ab. Vielmehr soll das Verfahren dazu beitragen, Leistungen von Vereinen, kulturellen Einrichtungen oder sozialen Initiativen sichtbar zu machen und zu würdigen. Weniger wirksame Ausgaben könnten dabei kritisch hinterfragt werden.

Auch weitere Steuererhöhungen will die FDP vorerst vermeiden. Stefan Griesser, finanzpolitischer Sprecher der FDP Kronberg, unterstreicht: „Bevor Gewerbesteuer und Grundsteuer erhöht werden, muss Bürgermeister König mit der Verwaltung neue Wege einer effizienteren Haushaltssteuerung gehen. Wir als FDP stehen für eine moderne, wirtschaftliche Finanzpolitik im Sinne der Bürgerinnen und Bürger."

Der Magistrat soll laut Antrag prüfen, wie ein Pilotprojekt umgesetzt werden kann und dem zuständigen Ausschuss im ersten Quartal 2027 ein Konzept vorlegen. Die FDP betont, Zero-Based-Budgeting sei kein Selbstzweck und kein Versprechen pauschaler Einsparungen. Kristina Fröhlich, Fraktionsvorsitzende der FDP, sieht den Ansatz vielmehr als Möglichkeit, „bessere Entscheidungsgrundlagen zu schaffen, Ausgaben transparenter zu machen und vorhandene Mittel gezielter einzusetzen".

Nach Vorstellung der FDP soll das Pilotprojekt dazu beitragen, die Haushaltsplanung der Stadt Kronberg an zukünftige Herausforderungen anzupassen und Entscheidungen nachvollziehbarer zu machen.

CDU regt Hoffnungshaus-Standort an

Kronberg (kb) – Die CDU-Fraktion in der Kronberger Stadtverordnetenversammlung schlägt vor, auf dem Baufeld V am S-Bahnhof Kronberg mehrere Hoffnungshäuser durch die Hoffnungsträger-Stiftung errichten zu lassen. „Wir möchten durch unseren Vorschlag Bewegung in die Sache bringen – damit wir auf dem Baufeld V endlich bezahlbaren Wohnraum schaffen", bekräftigt CDU-Fraktionsvorsitzender Andreas Becker. „Wir glauben, dass unser Vorschlag viele positive Auswirkungen für Kronberg haben könnte." Das Baufeld V bezeichnet die seit Jahrzehnten leerstehende Brachfläche am S-Bahnhof Kronberg neben den S-Bahngleisen, die aktuell für Parkplätze, die Ablagerung von Erde und Bauschutt sowie für die Umleitung der Stadtbuslinien genutzt wird.

Das Hoffnungshaus ist ein bewährtes Konzept, das die Hoffnungsträger-Stiftung seit 2016 erfolgreich an 13 Standorten mit insgesamt mehr als 40 Gebäuden in Süddeutschland umsetzt. In Hoffnungshäusern leben geflüchtete und einheimische Menschen in einer ausgewogenen und sinnvollen sozialen Mischung sowie in einer nach innen und außen aktiven Hausgemeinschaft und in größtenteils geförderten Wohnungen unter einem Dach: Familien, Paare und Alleinstehende. Begegnung wird gefördert durch Gemeinschaftsräume und die wohnungsübergreifenden Balkone wie auch durch nach innen und außen wirksame, integrative Arbeit. Das Konzept Hoffnungshaus fördert damit insbesondere die gelungene und nachhaltige Integration von Flüchtlingen in die deutsche Gesellschaft und führt nachweislich dazu, dass Flüchtlinge häufiger und schneller Arbeitsplätze finden.

Hoffnungshäuser zeichnen sich durch eine hochwertige, ökologische Holzbauweise und eine besondere Architektur aus. Hoffnungshäuser bemühen sich um Klimaneutralität durch Einsatz von Solaranlagen und Wärmepumpen sowie durch Dach- und Balkonbegrünung und nachhaltige Gartengestaltung.

„Ein Hoffnungshaus ist kein Flüchtlingsheim – und es ist auch kein Asylbewerberheim. In einem Hoffnungshaus können nur Einwanderer und Flüchtlinge mit offiziell anerkanntem Aufenthaltsstatus wohnen – neben Einheimischen und Bürgern aus anderen EU-Ländern", erklärt CDU-Stadtverordneter Alexander Bobis-Deupmann. „Hier wohnen Menschen, die für sich und vor allem für ihre Kinder ein besseres und sicheres Leben ermöglichen wollen. Hier wohnen Menschen, die arbeiten und sich integrieren wollen. Das Hoffnungshaus ermöglicht damit erfolgreiche Integration und schafft eine Gemeinschaft von Menschen vieler Nationen."

Die CDU-Fraktion koordiniert aktuell Besuche von Hoffnungshaus-Standorten in Süddeutschland durch Kronberger Stadtverordnete sowie Gespräche zwischen der Hoffnungsträger-Stiftung und den Fraktionen in der Kronberger Stadtverordnetenversammlung zur Information, zur Meinungsbildung und zum Gedankenaustausch. Die CDU-Fraktion hofft, dass diese Besuche und Gespräche bald zu einem Beschluss der Kronberger Stadtverordnetenversammlung über die Errichtung von Hoffnungshäusern auf dem Baufeld V führen werden. Wichtigstes Ziel für die CDU-Fraktion ist dabei, dass die Belegung der Hoffnungshäuser bevorzugt mit Personen erfolgen wird, die bereits in Kronberg leben oder einen Bezug zu Kronberg haben.

„Wir denken, dass die Errichtung von Hoffnungshäusern am S-Bahnhof Kronberg viele Vorteile für Kronberg und die Kronberger mit sich bringen könnte", betont CDU-Stadtverordneter Jonny Kumar. „Vor allem die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum – für Handwerker, Feuerwehrleute oder Erzieherinnen – sowie die erfolgreiche Integration von in Kronberg lebenden Flüchtlingen und zugewanderten Menschen."

Vortrag zur Ökumene und dem Pontifikat von Leo XIV



Pfarrer Dr. Jörg Bickelhaupt Foto: privat

Schönberg (kb) – Pfarrer Jörg Bickelhaupt spricht am Montag, 16. November, um 20 Uhr im Schönberger Forum über die aktuellen Herausforderungen der Ökumene. Im Mittelpunkt steht das eineinhalbjährige Pontifikat von Papst Leo XIV. und dessen erkennbare Leitlinien. Bickelhaupt, interkonfessioneller Beauftragter der evangelischen Kirchen in Hessen, betrachtet das Pontifikat aus der Perspektive des „Brückenbauers". Dieser Begriff geht auf das lateinische Wort „Pontifex" zurück und wurde bereits im antiken Rom verwendet.

Im Vortrag beleuchtet Bickelhaupt, wie sich die Rolle des Papstes als Brückenbauer gerade in einer Zeit zeigt, in der gesellschaftliche Brücken oft gefährdet sind. Er will schwerpunktmäßig auf die Themen Frieden, das Verhältnis von Kirche und Staat sowie den Einsatz neuer Technologien wie Künstlicher Intelligenz eingehen und deren Auswirkungen auf Menschen und Gesellschaft aufzeigen. Auch Fragen zum Pontifikat, die im Vortrag nicht im Detail behandelt werden, können gestellt werden.

Bickelhaupt wies darauf hin, dass es vor 20 Jahren kaum denkbar gewesen wäre, öffentlich von evangelischer Seite zu einem Papstamt Stellung zu nehmen. Die Entwicklung der Ökumene habe aber das gegenseitige Vertrauen gestärkt, sodass ein offener Austausch heute möglich sei.

Jörg Bickelhaupt ist Referent für interkonfessionelle Fragen im Zentrum Ökumene der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau sowie der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck in Frankfurt am Main. Die Veranstaltung findet in der Markus-Gemeinde Schönberg, Friedrichstraße 50, Kronberg statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Deutsch-französische Freundschaft in Le Lavandou gelebt



Die Fahrt nach Le Lavandou war von Freude geprägt. Foto: privat

Kronberg (kb) – Die diesjährige Familienfahrt des Partnerschaftsvereins Kronberg-Le Lavandou hat einmal mehr gezeigt, wie lebendig die Beziehung zu der französischen Partnerstadt ist. Von Freitag, 2. Oktober, bis Samstag, 10. Oktober, reisten 45 Kronbergerinnen und Kronberger, organisiert von Alfred Helm und Puppa Helm, nach Le Lavandou. Dort feierten sie das Wiedersehen mit den französischen Gastgeberinnen und Gastgebern.

Der Start am Berliner Platz war von Vorfreude geprägt. Die Nachtfahrt durch Frankreich wurde mit einem traditionellen Imbiss und einem Glas Rosé unterbrochen. Bei sonnigem Wetter traf die Gruppe im Hotel Kaliope ein, wo Mitglieder des französischen Partnerschaftsvereins die Gäste herzlich empfingen. Beim ersten gemeinsamen Aperitif wurde die partnerschaftliche Verbundenheit erneut spürbar. Das Programm bot eine Mischung aus Natur, Kultur und gemeinsamen Aktivitäten. Eine geführte Wanderung entlang der alten Salinen von La Londe nach Ayguade begeisterte die Teilnehmenden. Flamingos und andere Vogelarten konnten beobachtet werden. „Die Resonanz war dieses Jahr besonders groß", bilanzierte die Leitung der Wanderung. Am Dienstag besuchte die Gruppe Collobrières. In der örtlichen Genossenschaft probierten die Gäste verschiedene Weine zur Auswahl für kommende Vereinsfeste. Das anschließende Mittagessen führte die Gruppe ins „Restaurant des Maures".

Wegen schlechten Wetters fiel der geplante Bootsausflug am Mittwoch aus. Die Reisegruppe verbrachte den Tag mit Alternativprogrammen in Le Lavandou. Der Donnerstag war wieder geprägt von gutem Wetter: Auf dem Markt deckten sich die Reisenden mit Spezialitäten ein. Beim Boule-Turnier setzte sich Jean Fiat, Präsident des französischen Vereins, durch. Den Freitag nutzten die Kronbergerinnen und Kronberger für individuelle Unternehmungen. Am Samstagmorgen trat der Großteil der Gruppe die Heimfahrt an. Einige Mitglieder blieben eine Woche länger, um die nachreisende Jugendfeuerwehr aus Kronberg zu unterstützen.

Ein Reisebericht mit Bildern ist im Internet unter pv-kronberg-lelavandou.clubdesk.com/veranstaltungs-historie_und_bilder einsehbar.

Rhein-Main – Geschichte, Utopie, Zukunft

Kronberg (kb) – Was bedeutet es, Kronbergerin oder Kronberger, Frankfurterin oder Frankfurter oder Bewohnerin oder Bewohner des Rhein-Main-Gebiets zu sein? Wo liegen die eigenen regionalen Wurzeln und wie entsteht ein Gefühl von Zugehörigkeit? In seinem kostenfreien zweistündigen Vortrag am Donnerstag, 19. November, stellt Dr. Oliver Piecha genau diese Fragen und hinterfragt damit etwas scheinbar ganz Selbstverständliches: Kollektive Identität. Die Veranstaltung findet ab 19.30 Uhr in der Stadthalle in Kronberg, Raum Feldberg II statt.

Die vhs in Kronberg lädt Interessierte zu einer ebenso kurzweiligen wie irritierenden Reise durch die Geschichte unserer Region ein. Dabei beleuchtet der Historiker Einwanderung, Globalisierung und Ebbelwoi seit 2000 Jahren – das Rhein-Main-Gebiet ist ein Kerngebiet deutscher und europäischer Entwicklung. Hier hat sich die Moderne sehr früh entfaltet – und das ist kein Zufall. Ausgehend vom Streit ums moderne Flachdach in den 1920er Jahren und über die Erfindung der Einbauküche gelangt Piecha zu dem Vergleich des Rhein-Main-Gebiets als „Metropolregion" mit London und Paris.

Die Teilnahme an dem Vortrag ist kostenfrei. Um vorherige Anmeldung wird gebeten. Hierzu steht Laleh Ettlich unter Telefon 06173/322137 sowie das Serviceteam der vhs Hochtaunus, Füllerstraße 1 in Oberursel, unter Telefon 06171/5848-0 zur Verfügung. Online kann sich über www.vhs-hochtaunus.de angemeldet werden.

Taunus Cup: MTV wiederholt Turniersieg



Das Team beim Taunus Cup Foto: privat

Kronberg (kb) – Der MTV Kronberg hat beim zweiten Hockey-Taunus Cup-Wochenende in der weiblichen U14 den Vorjahreserfolg wiederholt. Zwei Tage lang traten Mannschaften aus neun Städten gegen die Gastgeberinnen an. Vertreten waren Teams aus Bonn, Duisburg, München, Essen, Bad Homburg, Köln, Frankenthal, Worms und Dinslaken.

Im Turnier maß sich der MTV Kronberg in zwei Leistungsklassen mit den Gästen. Die erste Mannschaft zog ins Finale der Meisterschaftsklasse ein und besiegte ETuF Essen mit 2:1. Damit verteidigten die Kronbergerinnen den Titel aus dem Vorjahr. Im Pokalwettbewerb erreichte die zweite Mannschaft den dritten Platz. Das erhoffte Finale gegen HC Bad Homburg kam nicht zustande. Die Bad Homburgerinnen waren personell geschwächt und verpassten den Finaleinzug.

Das Organisationsteam stellte erneut ein großes Turnier auf die Beine. Viele Eltern, ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie Sponsoren unterstützten die Veranstaltung.

Am Samstag, 14., und Sonntag, 15. November, geht die Turnierserie weiter. Dann spielen die Mädchen der U12 und die Jungen der U14 um den Taunus Cup.



ANNA LUISE

• Hochwertiger, saisonaler Mittagstisch
• Mittwoch bis Freitag · täglich wechselnd
• Genuss als 2-Gang-Menü ab 20 €

Reservierung:
06174 968 70 40
www.das-anna-luise.de
@dasannaluise

Di: 18:00 - 22:00 Uhr
Mi - Fr: 12:00 - 22:00 Uhr
Sa: 14.00 - 22:00 Uhr
So & Mo: Ruhetag



Individuelle Beratung | Festliche Menüs | Stimmungsvolles Ambiente
Jetzt rechtzeitig reservieren!

Zehntscheune
Tanzhausstraße 15a
61476 Kronberg im Taunus
zehntscheune-kronberg.de

Reservierungen und Anfragen
info@zehntscheune-kronberg.de
oder 06173-963484







Anzeige

La Bufala: authentisch neapolitanisch und goldgelb gebackene Schnitzel



Das Team von La Bufala (v.l.): Gennaro Gegnoso, Valentina Roschock, Lydia und Toni Eremita Foto: Schramm

Wer die Pizzeria „La Bufala“ an der Ecke Wiesbadener Straße/Bahnstraße in Königstein betritt, der erlebt eine rasant schnelle Reise nach Süditalien. Der erste Blick fällt direkt auf den Original-Pizzaofen, in dem die Pizzen nach authentisch neapolitanischem Rezept – reich belegt, mit dickem, aber fluffigem Rand – in wenigen Minuten zu einem Hochgenuss gebacken werden. Rechts davon hängt am Übergang in den gemütlichen Gastraum ein hellblaues Trikot des SSC Neapel – natürlich das von Vereins-Ikone Diego Maradona. Pizzabäcker Toni Eremita, der das „La Bufala“ gemeinsam mit seiner Frau Lydia und Schwiegermutter Valentina Roschock im März 2025 eröffnet hat, steht für den Geschmack Neapels. Das ist die Heimat seiner Eltern und – selbst wenn er in Bad Soden aufgewachsen ist – natürlich auch von ihm. Wer Toni dabei erleben darf, wie er den selbst hergestellten Teig, der langsam in 48 Stunden fermentiert ist, knetet und dann mit Maismehl „öffnet“, um ihn so einzigartig luftig und leicht verdaulich werden zu lassen, der sieht, dass hier viel Herz im Spiel ist. Und egal, welche der 38 Pizzen der Karte sich der Gast schmecken lassen möchte, es kommt original italienischer Mozzarella aus der Regione Campania drauf. Neben dem klassischen Fior di Latte kommt auch der edle Büffelmozzarella aus der Region rund um Neapel, letzter sogar aus der Eigenproduktion eines Onkels, der eine Rinderzucht betreibt. Das ist die Besonderheit der Küche und Namensgeber von „La Bufala“.
Handgemacht und frisch zubereitet wird aber noch vieles mehr, zum Beispiel die Lasagne al Forno, die Bolognese-Soße und die Schnitzel, wofür Seniorchefin Valentina Roschock – die früher auf einen Kreuzfahrtschiff kochte – höchstpersönlich Sorge trägt. „Mit etwas Butter drauf wird es goldgelb gebacken“, sagt sie. Und Tochter Lydia präsentiert die ganz frische Dessertkarte für die Weihnachtszeit. Neben dem natürlich selbstgemachten Tiramisu stehen da auch saisonale Leckereien wie Tartufo nero oder pistacchio drauf.
Gerne empfangen die Gastgeber auf Anfrage auch Gesellschaften von bis zu 30 Personen für Weihnachts- oder Firmenfeiern, dann hat die Gruppe das gemütliche Restaurant für sich allein: mit frischen Blumen auf den Tischen, gebrandeten Platzdeckchen, Büffelbild und bald auch einem modernen Wand-Graffito. „Wir haben uns Mühe gegeben“, sagt Valentino Roschock. Es ist unübersehbar. Auch Bestellungen für Buffets für bis zu 50 Personen nimmt der Familienbetrieb gerne entgegen.
Zur Lage am Rande der Innenstadt sagt Toni Eremita: Ich habe viele Stammkunden, ich bin zufrieden.“ Demnächst will „La Bufala“ wieder an vier Tagen mittags öffnen, der Personalengpass werde sich bald entspannen. „Und am Abend sollte man auf jeden Fall reservieren“, rät Toni Eremita jedem, der einen genussvollen Kurzurlaub in Neapel verbringen möchte.

Pizzeria La Bufala
Bahnstraße 2 – 61462 Königstein
Öffnungszeiten: Di–So 17 bis 22 Uhr
Tel. 06174 – 257 77 17 – www.pizzeria-labufala.de

KRONSTUBN
WIRTSHAUS & BAR
Gänse-Essen
ab 11. November
mit Blaukraut & Knödeln
Auch neu: Hirschgulasch
mit Spätzle oder Knödeln
Jetzt Tisch reservieren!
kronstubn.de
Tel. 06173 3358037
Bayerische Wohlfühlküche
Katharinenstraße 6 · Kronberg
Mittag Mo & Di 12–14 Uhr • Brunch So 11–14 Uhr • Abend Di–So 18–22.30 Uhr



Ratsstuben
GRIECHISCHE MEDITERRANE KÜCHE
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!
Öffnungszeiten:
Di. bis So.: 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 23.00 Uhr
Warme Küche bis 22.00 Uhr
Hauptstraße 44 · D-61462 Königstein
Tel.: +49-(0)6174-93577-30 · Fax: +49-(0)6174-93577-29
www.ratsstuben-koenigstein.de
restaurant@ratsstuben-koenigstein.de

FLORA
Indische Spezialitäten & Holzofen-Pizza
Limburger Straße 16 · Königstein im Taunus
Tel.: 06174 9969745
vegan & vegetarisch
Pizza & Cola Schülerangebot: 9,90 €
Öffnungszeiten:
Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 11.30 – 14.30 Uhr
und 17.00 – 22.00 Uhr
Samstag und Sonntag 12.30 – 22.00 Uhr



Giovanni's
FEINKOST
REGIONAL & INTERNATIONAL
FRISCHE • GENUSS • LEIDENSCHAFT
Lieferservice | Catering | Frühstück & Mittagstisch
Regelmäßige Events
Hauptstraße 9 · 61462 Königstein · Tel. 06174 2567158

Jett's Restaurant
Indische & deutsche Küche
Vegane Gerichte
Vegane Gerichte
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do 11:00 – 14:30 Uhr und 17:00 – 22:00 Uhr
Fr, Sa, So 11:30 – 22:00 Uhr • Dienstag Ruhetag
Am Bornacker 3 • 61462 Königstein
Tel. 06174 256808 • E-Mail: jettsrestaurant@gmail.com

KIRCHLICHE NACHRICHTEN KRONBERG

Evangelische und Katholische Kirche

Evangelische Kirchengemeinde St. Johann Kronberg

Pfarrer Matthias Hessenauer
Tel. 06173 5069580
E-Mail: Matthias.Hessenauer@ekhn.de

Gemeindebüro St. Johann, Telefon 06173 1617
Wilhelm-Bonn-Straße 1
st-johann.kronberg@ekhn.de
Gemeindebüro geöffnet:
Montag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr
Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Altes Gemeindehaus, Doppesstraße 2

Hartmuthaus, Wilhelm-Bonn-Straße 1

Johanniskirche
Friedrich-Ebert-Straße 18
geöffnet täglich von 8.00 – 18.00 Uhr

Kindertagesstätte „Arche Noah"
Heinrich-Winter-Straße 2 a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1592
Leiterin: Stefanie Angilletta

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 6. November 2026
15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr
Probe der Kinderchöre im Hartmutsaal
19.30 Uhr Chorprobe im Hartmutsaal
19.00 Uhr Hubertusmesse
Pfarrer i.R Hans-Joachim Hackel
und Gemeindereferentin Divya Heil
Musikalische Gestaltung: Bläsercorps des Jagdklubs Main-Taunus, Detlef Holzhauser, Leitung
Projektchor des Männergesangverein 1860 Kronberg e.V., Bucur Özcanyüz-Seymen, Dirigentin
Raphael Greim, Orgel – Falknerei Ronneburg – Walter Reinhart und Dagmar Dohnalek mit ihren Vögeln

Samstag. 7. November 2026
17.00 Uhr Gottesdienst zu St. Martin
der Kita Arche Noah
18.00 Uhr Orgelmusik zum Wochenende
Jean Langlais – Fünf Méditations sur l`Apocalypse
Johann Sebastian Bach – „Valet will ich dir geben" BWV 736
Johannes Weyrauch – Partita über „Ich weiß ein lieblich Engelspiel"
(Dekanatskantor Bernhard Zosel)
18.30 Uhr Abendgottesdienst
(Matthias Hessenauer)

Sonntag, 8. November 2026
10.00 Uhr Gottesdienst mit Themapredigt:
„Finstere Zeiten ... Was hilft da?"
(1. Thessalonicher 5,1-6)
(Matthias Hessenauer)
10.00 Uhr Kindergottesdienst
11.00 Uhr Kirchcafé (Altes Gemeindehaus „Doppes")
18.00 Uhr Das Einhorn in der Kunst – Vortrag mit musikalischer Ausgestaltung von Kunsthistoriker Dr. Pascal Heß (Johanniskirche)

Montag, 9. November 2026
15.00 Uhr Kaffeetreff (im Hartmutsaal)
19.30 Uhr Probe Johannisbläser
(im Hartmutsaal)

Mittwoch, 11. November 2026
19.00 Uhr Predigtnachgespräch: „Was hilft in finsteren Zeiten wie diesen?"
(Altes Gemeindehaus „Doppes")

Freitag, 13. November 2026
15.00 Uhr + 16.00 Uhr + 17.00 Uhr
Probe der Kinderchöre im Hartmutsaal
19.30 Uhr Chorprobe im Hartmutsaal

Evangelische Markus-Gemeinde Schönberg

Pfr. Lothar Breidenstein, Telefon: 0173 3111483
E-Mail: lothar.breidenstein@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung
Gemeindebüro Telefon: 06173 79421,
Fax: 06173 929779
61476 Kronberg, Friedrichstraße 50
E-Mail: markus-gemeinde.schoenberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de
Bürozeiten: Di. 9-11 Uhr; Mi. + Do. 14-16 Uhr

Kindertagesstätte Rappelkiste
Im Brühl 32
Telefon: 06173 5532, Fax: 06173 995848
Leitung: Cinzia Belfiore
E-Mail: kita.rappelkiste.kronberg@ekhn.de
www.markus-gemeinde-schoenberg.ekhn.de

Sonntag, 8.11. • Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres • Beginn der Friedensdekade
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Vikar Theo Toigo
11.30 Uhr AA-Gruppe
Markus-Haus
Montag, 9.11.
18.30 Uhr Probe Montagssänger
Dienstag, 10.11.
19.15 Uhr Probe Jubilate Chor
Mittwoch, 11.11.
19.45 Uhr Probe Schoenberg Brass
Donnerstag, 12.11.
17.30 Uhr Krippenspielprobe

Bankverbindung: Taunus Sparkasse
IBAN: DE98 5125 0000 0021 2192 58
BIC: HELADEF1TSK
Verwendungszweck: Datum **des Gottesdienstes**

Evangelische Gemeinde Oberhöchstadt

Pfarrerin Annabell Ulrich
Telefon: 0175-1405825
E-Mail: annabell.ulrich@ekhn.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro – Fr. Sonja Lind
Albert-Schweitzer-Straße 4, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 – 9978774
E-Mail: kirchengemeinde.oberhoechstadt@ekhn.de
www.ev-kirchengemeinde-oberhoechstadt.de
Bürozeiten: Mi. u. Fr. 9.00 – 11.30 Uht

Ev. Kindertagesstätte Anderland
Leitung: Frau Henrike Pucher
Albert-Schweitzer-Str. 2, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 – 63712
Email: kita-anderland.oberhoechstadt@ekhn.de
www.kita-anderland.de

Fr. 6.11.
18.00 Uhr Taizé Andacht
Ev. Kirche Oberhöchstadt
So. 8.11.
11.00 Uhr Gottesdienst
Prädikantin Sigrid Gentz
Ev. Kirche Oberhöchstadt
Di. 10.11.
19.15 Uhr Chorprobe Jubilate Chor
Ev. Markus-Gemeinde Schönberg
Do. 12.11.
15.00 Uhr Probe Blockflötenensemble
Ev. Kirche Oberhöchstadt
Fr. 13.11.
19.00 Uhr Konzert DUO PROFONDO
„hin und weg" – Lieder vom Auftauchen und Verschwinden
Das Duo PROFONDO, bestehend aus Michael Bingler und Tobias Witzlau, hat sich vorgenommen den Facettenreichtum dieses Themas vom Mittelalter bis in die Neuzeit spannend und kontrastreich zu präsentieren.
Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.
Ev. Kirche Oberhöchstadt

Aktuelle Informationen in den **Schaukästen** und auf der **Homepage der Gemeinde**

Ökumenische Diakoniestation Kronberg + Steinbach

Häusliche Krankenpflege, qualifizierte Wundversorgung, Individuelle Hilfe und Betreuung in der Häuslichkeit; Hauswirtschaftliche Dienstleistungen – Hanah's Dienste –, Aufsuchende Demenzbetreuung;
24-Std. Bereitschaft; Hausnotruf
Friedrichstraße 50, 61476 Kronberg
Telefon Zentrale: 06173 - 92630
E-Mail: info@diakonie-kronberg.de
www.diakonie-kronberg.de

BETESDA/Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst
Anja Born, Julia Hild und Monika Schulz
Koordinatorinnen – Palliative Care Pflegefachkräfte
Friedrichstraße 50, 61476 Kronberg
Telefon +49 (0)6173 926326
Fax +49 (0)6173 926329
E-Mail: betesda@diakonie-kronberg.de
Website: www.betesda.de

Maria Himmelfahrt im Taunus

Zentrales Pfarrbüro Maria Himmelfahrt im Taunus
Georg-Pingler-Straße 26, 61462 Königstein i. Ts.
Telefon: 06174 255050,
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de
Öffnungszeiten: Di, Do und Fr: 9.00 – 12.00 Uhr
Mi: 14.00 – 16.00 Uhr
(nicht in den hessischen Schulferien)

PASTORALTEAM:

Pfarrer Stefan Peter	☎ 06174 2550520
Pater Santhosh Narayana (Pfarrvikar)	☎ 06174 2550533
Gemeindereferentin Divya Heil	☎ 06174 2550538
Gemeindereferentin Magdalena Lappas	☎ 06174 2550530
Pastoralreferent Tobias Schirmer	☎ 06174 2550517

www.mariahimmelfahrtimtaunus.de

Wir laden alle herzlich zu unseren Gottesdiensten werktags und an den Wochenenden ein.
Zum täglichen stillen Gebet sind unsere Kirchen tagsüber geöffnet.
Das Friedensgebet findet jeden Montag in St. Marien um 17.00 Uhr statt.

Beichtgelegenheit:
Gerne können Sie einen Termin für ein Beichtgespräch über das Zentrale Pfarrbüro vereinbaren.

Hausgebet:
Wer den Gottesdienst nicht besucht, kann das Hausgebet, das ausgedruckt in den Kirchen liegt, nutzen. Gerne können Sie auch ein Exemplar bei anderen einwerfen und so Freude bereiten! In digitaler Form finden Sie es auf unserer Homepage unter www.mariahimmelfahrtimtaunus.de Möchten Sie das Hausgebet als Datei zugesendet bekommen, dann schicken Sie uns eine Mail an pfarrblatt@mariahimmelfahrtimtaunus.de.
Gerne senden wir Ihnen das Hausgebet zum Wochenende auch in Papierform zu. Hier genügt ein Anruf zu den Öffnungszeiten des Zentralen Pfarrbüros Mo, Di, Do, Fr von 9 – 12 Uhr und Mi von 14.00 – 17.00 Uhr unter Telefon 06174 – 25 50 50 oder in ihrem Büro am Kirchort.

Pfarrblatt:
Weitere Informationen gibt es jeweils in unserem aktuellen Pfarrblatt. Sie finden es in allen Kirchen sowie auf der Homepage. Möchten Sie das Pfarrblatt regelmäßig per Mail erhalten, schicken Sie eine kurze Mail an pfarrblatt@mariahimmmelfahrtimtaunus.de
Ebenso wie das Hausgebet können wir Ihnen auch gerne das Pfarrblatt per Post zusenden. Sagen Sie einfach im Büro Bescheid.

Unsere Kitas
Informationen und aktuelles aus den Kitas finden Sie auf der Homepage unter www.kitas-mhit.info. Ebenso finden Sie hier unsere **aktuellen Stellenausschreibungen**.

Hauskommunion und Krankenkommunion
Gerade für alte, schwache oder kranke Menschen egal welchen Alters ist die Hauskommunion ein Zeichen christlicher Gemeinschaft.
Wenn Sie jemanden kennen, der den Besuch brauchen könnte oder wenn Sie selber den Besuch eines Seelsorgers wünschen, geben Sie uns bitte Bescheid.
Sie erreichen uns über das Zentrale Pfarrbüro montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr oder mittwochs von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr unter Telefon: 06174 255050
Wenn Sie eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen, denken Sie bitte an eine Telefonnummer, unter der wir zurückrufen können.
Per Mail sind wir zu erreichen unter:
pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Bei der Durchführung der Hauskommunionen werden die erforderlichen Hygienemaßnahmen eingehalten.

Kontoverbindung:
Frankfurter Volksbank Königstein
Kath. Kirchengemeinde
IBAN: DE93 5019 0000 6500 2198 80
BIC: FFVBDEFF

Bethel
Ihre Spende
hilft kranken Kindern!
Bitte online spenden unter:
www.kinder-bethel.de
6123

St. Peter und Paul Kirchort Kronberg

Büro: Frau Tanja Fleckenstein
vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Sonntag, 8.11.
11.15 Uhr Kirche Heilige Messe
†† Eheleute Bonn
†† Eheleute Kahl
† Margret Hembus
mit Taufe Raphael Schauer
und Vinh Levi Doan
14.00 Uhr Friedhof Ffm-Straße
Gräbersegnung auf dem Friedhof
Montag, 9.11.
19.00 Uhr Kita Mehrzweckraum
kfd Treffpunktkreis
Dienstag, 10.11.
19.30 Uhr Pfarrsaal Königstein
Probe des Kirchenchores Kronberg/Schönberg
Mittwoch, 11.11.
17.30 Uhr Kirche Wortgottesfeier
der Kita Peter und Paul

St. Vitus Kirchort Oberhöchstadt

Büro: Frau Tanja Fleckenstein
vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax: 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Sonntag, 8.11.
09.30 Uhr Kirche Heilige Messe
† Änne Lison † Wilhelm Schneider
15.00 Uhr Friedhof Steinb. Straße
Gräbersegnung auf dem Friedhof
Montag, 9.11.
09.00 Uhr Kolping-Raum
Kolping Vorstandssitzung
Dienstag, 10.11.
09.00 Uhr Pfarrsaal Heilige Messe
Donnerstag, 12.11.
15.00 Uhr Kolping-Raum
Handarbeitsgruppe „Flinke Finger"
20.00 Uhr Pfarrsaal Probe des Kirchenchores
Freitag, 13.11.
15.00 Uhr Kirche Krippenspielprobe

St. Alban Kirchort Schönberg

Büro: Frau Tanja Fleckenstein
vorübergehend geschlossen
Am Kirchberg 1, 61476 Kronberg
Tel.: 06174 2550544 * Fax 06174 2550525
E-Mail: pfarrei@mariahimmelfahrtimtaunus.de

Samstag, 7.11.
18.00 Uhr Kirche Heilige Messe
† Norbert Brötz
† Pfr. Edwin Schardt
Sonntag, 8.11.
13.00 Uhr Friedhof Friedrichstr.
Gräbersegnung auf dem Friedhof
Freitag, 13.11.
19.00 Uhr Kirche Heilige Messe

Katholische Kindertagesstätten

Kita / Hort St. Peter und Paul
Leitung: Stefanie Meßmann
Wilhelm-Bonn-Straße 4a, 61476 Kronberg
Telefon: 06173 1217
kita-peterundpaul@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Kita / Hort St. Vitus
Leitung: Katarina Wisker
Pfarrer-Müller-Weg 2, 61476 Kronberg-Oberhöchstadt
Telefon: 06173 61200
kita-vitus@mariahimmelfahrtimtaunus.de
www.kitas-mhit.info

Mt 25, 1–13
Siehe, der Bräutigam! Geht ihm entgegen!

LESERBRIEF Haushalt 2027

Unser Leser Dr. Jörg Mehlhorn schreibt uns bezüglich des Haushalts 2027:

In den aktuellen Beratungen des städtischen Haushaltes gibt es offenbar Überlegungen, die dringend anstehende Revitalisierung des Minigolf-Platzes weiter zu verschieben oder das Projekt gar ganz zu kippen.

Der Platz liegt im oberen Teil des Viktoriaparks dicht an der Hainstraße und war von Kronberg und Schönberg fußläufig erreichbar, als er noch in Betrieb war. Das liegt rund zehn Jahre zurück. Während Bad Soden und Bad Homburg ihre Anlagen kürzlich modernisiert haben und sich regen Zuspruchs erfreuen, konzentriert sich Kronberg auf seinen Sandstrand am Berliner Platz, der nur für sehr junge Kinder interessant ist.

In einer Zeit, wo Lehrkräfte und Ärzte über fehlende Konzentration, sinkende Feinmotorik und Bewegungsmangel bei Kindern und Jugendlichen klagen, wird in Kronberg über die Sinnhaftigkeit dieser sanften Sportart diskutiert, die extrem kostengünstig zu praktizieren ist. Mir fällt keine Freizeitbeschäftigung ein, bei der Kinder unterschiedlichen Alters gemeinsam und mit den Eltern oder Großeltern an der frischen Luft ihre Geschicklichkeit ausprobieren können, und dies ohne Zeitdruck.

Kronberg im Taunus ist zertifizierter Luftkurort und bezeichnet sich als kinderfreundliche Stadt, die zudem verstärkt um Tagestouristen wirbt.

Der Hügel hinter dem Haus TEUTONIA zieht in Kürze wieder Kinder mit ihren Rodelschlitten an; die würden unweit entfernt im Sommer sicherlich auch gerne Minigolf spielen, wenn Dornröschen den Dauerschlaf des kleinen Platzes beenden würde. Bei dieser Gelegenheit könnte auch die unwürdige Situation der Toilette im Viktoriapark eine neue Lösung finden.

Neue Datenbank im Kreisarchiv gestartet



Das Kreisarchiv des Hochtaunuskreises im Landratsamt umfasst rund 10.000 Bände. Künftig ist es einfacher, den Bestand online zu durchsuchen. Foto: Hochtaunuskreis

Region (kb) – Eine neue Datenbank erleichtert ab sofort die Online-Recherche in den Buchbeständen des Kreisarchivs. Seit Oktober ersetzt „HDS-Basis“ als Recherchetool für die Bibliothek den vorherigen Online-Katalog (OPAC) des Kreisarchivs Hochtaunuskreis. Das neue Programm bietet eine bessere Benutzungsmöglichkeit auf Mobilgeräten wie Handys und Tablets, eine vereinfachte und intuitivere Benutzeroberfläche und mehr Such- und Sortierfilter.

HDS steht dabei für „Hebis Discovery System“, eine neue Online-Plattform des Hessischen Bibliothekssystems (Hebis). Die Bibliothek des Kreisarchivs ist dabei eine der ersten von etwa 60 im Hebis-Verbundsystem organisierten Bibliotheken, die in den Genuss der neuen Software kommt. Zu den weiteren Mitgliedern gehören alle hessischen Universitätsbibliotheken und die Hessische Landesbibliothek, aber auch kleinere Bibliotheken wie die des Kreisarchivs oder des Stadtarchivs Bad Homburg. „Wir freuen uns, dass wir die neue Datenbank so früh bekommen haben, und erhoffen uns, dass die Titel der Bibliothek dadurch für Interessierte noch mehr Sichtbarkeit bekommen“, erläutert Landrat Ulrich Krebs. „Die Bibliothek des Kreisarchivs ist nämlich klein, aber fein, und enthält sogar einzelne Titel, die in den Beständen der Unibibliotheken oder der Deutschen Nationalbibliothek nicht oder nur selten verfügbar sind.“ Es handelt sich um eine Spezialbibliothek, die sich besonders der historischen Literatur zum Hochtaunuskreis widmet, aber auch viele Titel zum ganzen Taunus und Nassau enthält. Die ältesten Drucke darin reichen bis ins frühe 17. Jahrhundert zurück, aber genauso sammelt das Kreisarchiv aktuelle Fachliteratur. Insgesamt liegen dort rund 10.000 Bände vor; es handelt sich um eine Präsenzbibliothek. Das bedeutet, dass die Titel nur vor Ort benutzt werden können.

Die Öffnungszeiten der Bibliothek erstrecken sich, nach vorheriger Anmeldung telefonisch unter 06172-9994613 oder per E-Mail an kreisarchiv@hochtaunuskreis.de, montags bis donnerstags von 9 bis 17 Uhr und freitags von 9 bis 13 Uhr.

Der Link zur neuen Datenbank lautet hochtaunus.hds.hebis.de

Pflege als gesellschaftliche Aufgabe im Fokus

Kronberg (kb) – Wie Gesellschaft und Nachbarschaft die Verantwortung für Pflege übernehmen können, stand im Mittelpunkt einer Podiumsdiskussion am Montag, 27. Oktober, im Bürgerhaus Schwalbach. Eingeladen hatten das Evangelische Dekanat Kronberg, die Katholische Erwachsenenbildung Main-Taunus, die Katholische Region Taunus, die Regionale Diakonie Main- und Hochtaunus sowie der Caritasverband Taunus. Den Abend moderierte Werner Schliericke, Rundfunk-Moderator und Redakteur.

Zu Beginn sorgte Leah Weigand, Poetry Slamerin, Krankenpflegerin und Medizinstudentin, mit einer literarischen Performance für einen lebendigen Einstieg. Anschließend diskutierten Prof. Dr. Giovanni Maio vom Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Universität Freiburg, Pfarrerin Clarissa Graz, Theologische Vorständin des Evangelischen Vereins für Innere Mission in Frankfurt, und Ute Stettner, Abteilungsleiterin für Pflege und Öffentliche Gesundheit im Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege.

In der Diskussion erklärte Giovanni Maio, Pflege dürfe nicht auf Fragen der Finanzierung reduziert werden. Es gehe darum, alle Beteiligten in den Blick zu nehmen, insbesondere auch die Pflegenden. Er forderte einen Perspektivwechsel auf ältere Menschen, die er als weiterhin wichtige Mitglieder der Gesellschaft bezeichnete: „Sie sind keineswegs überflüssig, sondern weiterhin wichtige und relevante Mitglieder der Gesellschaft und sollten als solche sichtbar bleiben.“ Ute Stettner rückte die Bedeutung des gesellschaftlichen Zusammenlebens und die Verantwortung für andere in den Vordergrund. Sie verwies auf Projekte im Sozialraum, die vom Land Hessen gefördert werden. Zudem hob sie die Bedeutung der Prävention hervor, um Menschen ab 60 Jahren früh für das Thema Pflege zu sensibilisieren.

Clarissa Graz sprach über den Wert von Begegnungen zwischen Menschen in der Pflege. Sie betonte, die Einrichtungen stärker zu den Quartieren zu öffnen und Orte der Begegnung zu schaffen. Sie unterstrich auch die Bedeutung, die Motivation junger Pflegekräfte zu erhalten.

Leah Weigand schilderte aus eigener Erfahrung den Arbeitsalltag. Zeitdruck und Personalmangel seien hier ständige Begleiter. Das Berufsbild werde gesellschaftlich oft wenig anerkannt und löse eher Mitleid als Wertschätzung aus. Einigkeit herrschte auf dem Podium darüber, dass Pflege mehr als eine Aufgabe des Staates ist und als gesamtgesellschaftliche Herausforderung betrachtet werden muss. Neben strukturellen und finanziellen Aspekten seien mehr Anerkennung für pflegebedürftige Menschen und Pflegekräfte und ein verantwortliches Miteinander erforderlich.

Der Tod kann uns von dem Menschen trennen,
der zu uns gehörte, aber er kann uns nicht das nehmen,
was uns mit ihm verbindet.

Philipp Oenning

* 05.01.1986 † 04.10.2026

In ewiger Liebe
Deine Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am 10. November 2026 um 10:30 Uhr auf dem Waldfriedhof Goldstein in Frankfurt am Main statt.

Du fehlst.

Nichts ist schwerer als einen geliebten Menschen gehen zu lassen.

Mit einer Traueranzeige teilen Sie Ihren Schmerz, finden Halt bei Freunden und nehmen würdig Abschied.



In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer geliebten Ehefrau, Mutter, Schwiegermutter und Oma

Gudrun Mewes

geb. Albrecht

* 9.6.1932 † 12.10.2026

Dr. Herbert Mewes
Dr. Kersten Mewes und Dr. Sonja Mewes mit Nicolai und Alexander
Dr. Torsten Mewes und Dr. Anne Kitschenberg-Mewes mit Elissa, Philipp und Julian
Ingmar Mewes und Annette mit Clara und Fabian

Die Trauerfeier fand im Familienkreis statt.

Was du an Licht in diese Welt getragen hast,
wird nie ganz, niemals ganz erlöschen.
(nach 1. Korinther 13, 13)

Ulla Kiep

geb. Troschau

* 23. Februar 1960 † 17. Oktober 2026

In tiefer Trauer und großer Dankbarkeit
nehmen wir Abschied.

Ihre Kinder
Julius, Felix, Philippa und Paulina
Ihre Enkel
Moritz, Tilda und Edgar
Ihre Mutter
Hiltrud
Ihre Geschwister
Isa und Götz

Die Beisetzung findet am Donnerstag, den 12. November 2026, um 13.30 Uhr auf dem Waldfriedhof Thalerfeld in Kronberg statt.
Angehörige und alle, die sich von ihr verabschieden möchten, sind herzlich eingeladen.

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen;
du bist mein.
(Jesaja 43,1)

Cäcilie Birkert

geb. Dinges

* 20. Dezember 1933 † 26. Oktober 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Deine Kinder
Reinhard und Karin
Andreas
Christina und Peter

Deine Enkel und Urenkel
Jan und Karoline mit Luisa und Frieda
Martin und Annette mit Lea und Nils
Janosch und Hannah mit Lilli und Rosa
Immanuel
Sophie und Jan mit Martha
Nikolas
Felix

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 12. November 2026, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Oberhöchstadt statt.

Neue Klassencoaches sind eine Unterstützung für alle



Klassencoaches begleiten nicht nur einzelne Kinder, sondern ganze Klassen frühzeitig in ihrer Entwicklung. Foto: Hochtaunuskreis

Hochtaunuskreis (kb) – Schule soll möglichst alle Kinder mitnehmen, unabhängig vom individuellen Leistungsstand, der jeweiligen Affinität zu den Lerninhalten sowie möglichen körperlichen oder kognitiven Beeinträchtigungen. Damit Inklusion gelingen kann, braucht es jedoch Unterstützung, häufig im Rahmen sogenannter Teilhabeassistenzen, die einzelnen Kindern dabei helfen, den Schulalltag zu meistern.

Unterstützung für ganze Klassen

Der Hochtaunuskreis hat jetzt an fünf Grundschulen mit insgesamt elf Klassenzügen im Rahmen eines auf vier Jahre angelegten Modellprojekts „Klassencoaches" an den Start gebracht, die einen zusätzlichen Ansatz verfolgen. Denn das bestehende System bietet zwar eine wirksame Unterstützung, zeigt in der Praxis jedoch auch Schwächen. „Da es sich beim Einsatz von Teilhabeassistenten und -assistentinnen bislang immer um Einzelfallmaßnahmen handelt, bekommt jedes Kind einen eigenen Teilhabeassistenten. Das hört sich toll an und ist oft auch die beste Lösung", sagt Kreisbeigeordnete Antje van der Heide. „Viele Kinder brauchen die Unterstützung aber gar nicht durchgehend, sondern nur in bestimmten Situationen, so dass auch Leerläufe bestehen." Und da es vorkommen kann, dass in einer Klasse mehrere Kinder mit anerkanntem Förderbedarf sitzen, finden sich immer häufiger neben der Lehrkraft und den Schulkindern auch noch mehrere Erwachsene als Assistenzen in den Klassenräumen wieder.

„Mit den Klassencoaches wollen wir hier eine Verbesserung schaffen", sagt van der Heide und führt aus: „Wir verfolgen damit einen strukturellen Ansatz, mit dem wir Unterstützungskräfte in die Schulen bringen, die vor Ort Teilhabe und chancengleiche Lernbedingungen für alle Schülerinnen und Schüler sicherstellen." Die Klassencoaches helfen allen Schülerinnen und Schülern bei Bedarf und unterstützen auch die jeweilige Lehrkraft. Die Klassencoaches „wachsen mit" und begleiten die Klassen auch in den kommenden Grundschuljahren. Die künftigen Abc-Schützen bekommen neue Kräfte.

Marion Schurr, stellvertretende Fachbereichsleiterin Kinder und Jugend beim Hochtaunuskreis, ergänzt: „Ziel ist es, nicht nur einzelne Kinder, sondern ganze Klassen frühzeitig in ihrer Entwicklung zu begleiten. Durch die feste Einbindung eines multiprofessionellen Teams, bestehend aus Lehrkraft, Klassencoach, Beratungs- und Förderzentrum sowie weiteren schulischen Unterstützungsangeboten, sollen stabile Lernumgebungen geschaffen werden, von denen alle Kinder, insbesondere diejenigen mit sozial emotionalem Förder- und Teilhabebedarf, profitieren."

Das Projekt soll auch dazu beitragen, den Zuwachs an Begleitpersonen in den Klassenräumen zu bremsen, ohne den Bedarf an Einzelfallhilfen und individueller Förderung der Kinder zu reduzieren. „Schulen erhalten die Möglichkeit, tragfähige pädagogische Strukturen zu erhalten und zugleich den Assistenzbedarf für die Kinder sicherzustellen", so Antje van der Heide. „Sollte ein individueller Bedarf an Assistenz im Alltag bestehen, der über die Klassencoaches nicht abgedeckt werden kann, werden wir diesen natürlich weiterhin sicherstellen."

Das Modellprojekt wird in enger Zusammenarbeit mit dem Jugendamt des Hochtaunuskreises, dem Staatlichen Schulamt, den beteiligten Schulen, dem Beratungs- und Förderzentrum sowie dem beauftragten Träger durchgeführt. Die Umsetzung und fachliche Begleitung des Projekts erfolgt durch die im Fachbereich Kinder und Jugend des Hochtaunuskreises etablierte Kooperationsstelle Inklusive Bildung, die bereits seit vielen Jahren erfolgreich präventive Unterstützungsangebote an Schulen durchführt.

Noch zwei freie Plätze für Berlin-Fahrt

Hochtaunus (kb) – Für die Berlinfahrt der Senioren-Union Hochtaunus vom Dienstag, 10. bis Freitag, 13. November, sind kurzfristig zwei Plätze frei geworden. Interessierte haben damit noch die Möglichkeit, an der mehrtägigen Reise in die Bundeshauptstadt teilzunehmen. Die Fahrt verbindet politische Einblicke mit einem umfangreichen kulturellen Programm. Dabei stehen sowohl ein Besuch des Parlaments als auch mehrere Museumsbesuche auf dem Plan.

Auf dem Programm steht unter anderem ein Besuch des Deutschen Bundestags inklusive Teilnahme an einer Plenarsitzung. Dieser erfolgt auf Einladung von Markus Koob. Darüber hinaus sind insgesamt fünf Museumsbesuche mit Führungen vorgesehen, die weitere Einblicke in das kulturelle Angebot Berlins ermöglichen.

Die Anreise erfolgt mit der Bahn. Die Fahrtkosten betragen 100 Euro für Mitglieder der Senioren-Union und 150 Euro für Nicht-Mitglieder. Hinzu kommen die Kosten für die Hotelunterkunft: Ein Einzelzimmer kostet 357 Euro, ein Doppelzimmer 477 Euro. Die Unterbringung erfolgt somit je nach gewünschter Zimmerkategorie. Da kurzfristig nur noch zwei Plätze verfügbar sind, wird um eine zeitnahe Anmeldung gebeten. Ansprechpartnerin ist Dr. Heike Raestrup, erreichbar unter Telefon 06171-9791068 oder per E-Mail an hraestrup@web.de. Auch Gäste sind willkommen. Eine Mitgliedschaft in der Senioren-Union der CDU ist ab einem Alter von 60 Jahren möglich.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100 % seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Frau Lichtenstein aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100 % seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Frau Daniel kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 06196/4026889

Kaufe Ihre Briefmarken, Münzen, alte Bücher, Ansichtskarten, alte Briefe usw. auch ganze Sammlungen, zahle bar. Tel. 06074/6981962

Musiker sucht Saxophon Akkordeon E-Bass Gitarre Blastinstrumente Cello Geige u.v.m auch rep. bed. Tel. 0155/60831052

Sammler sucht Schallplatten: Rock, Metal, Punk, Pop, Hip-Hop, Reggae, Soul, Jazz, Funk/Soul, Electronic. Tel. 0155/60831052

Herr Bach aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Leder- u. Lammfelljacken, Kleidung, Schuhe, Vorwerk Staubsauger, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Möbel, Antiquitäten, Porzellan, Silberbesteck u. Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung, kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7 - 21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Gianni kauft: Pelze u. Lederjacken – bis zu 6.000,- €, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silber, Münzen, Silberbesteck, Porzellan, Bleikristall, Modeschmuck, Ferngläser, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Gardinen, Röhrenfernseher, Perücken, Zink, Möbel, Tafelsilber und vieles mehr! Wir zahlen absolute Höchstpreise! Barzahlung direkt vor Ort, kostenlose Begutachtung u. Wertschätzung, kostenlose Anfahrt diskret u. zuverlässig. Tel. 0179/3421614

Wir kaufen ihre gebrauchten Reha- und Pflegehilfsmittel an mit bis zu 50 % Aufpreis. Gesucht werden Hörgeräte, Rollatoren, Gehhilfen, Rollstühle, therapeutische Bewegunggeräte, Badewannenlifter, Aufrichthilfen u.v.m. Ankauf erfolgt transparent und fair, ein Anruf genügt, Frau Weiss: Tel. 06003/8281415 0163/2363550

Wir sind für Sie da!
www.taunus-nachrichten.de

Frau Monika kauft an: aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. von 8 - 21 Uhr. Tel. 069/15029593

AUTOMARKT

Biete Toyota Aygo 1,0 L Benzin, Baujahr 2009, 138.000 km, TÜV 7/28, guter Zustand, sofort fahrbereit, 2.900,- € VB. Tel. 0178/9361196

PKW GESUCHE

Wir kaufen
Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160·www.wm-aw.de Fa.

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Hobbyschrauber sucht PKW, LKW, Wohnwagen, ob hoher Kilometerstand, Unfallschäden, ohne TÜV oder im nicht fahrbereiten Zustand. Ankauf von jeglichen Fahrzeugen, ob fahrbereit oder nicht. Einfach melden: Tel. 0179/3421614

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Garage o. Garagenstellplatz m. einfachem Elektroanschluss im Taunus gesucht, gern auch nur für die Wintermonate. helmuth@artmann.de

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

REIFEN

Noch keine Winterreifen! B180 4 Bridgestone 205/55R16 91H M+S, nur 1.500 km gefahren mit Alufelgen, 800,- €. Tel. 0179/5239514

KENNENLERNEN

Charm. Sie, 72, 1,60, stud., jung geblieben su. symp., humorv. Ihn für Freizeit u. viell. mehr. Chiffre VT 03/45

Lebensfrohe W 39 J., attraktiv und vielseitig interessiert, sucht einen lieben Mann mit Herz und Verstand. BmB. sandralan@vodafonemail.de

Kronberger Dom – Dominanter Herr (60 +) sucht submissive Frau für schöne, gemeinsame Erlebnisse. Wenn du (40 +) im Leben täglich deine Frau stehst, aber oft dieses Verlangen in dir brennt, auch mal ganz anders sein zu dürfen, möchte ich dich kennenlernen. Würdest du dich so gern mal ganz fallen lassen und dich dankbar dem Willen deines Herrn unterordnen, dann bist du jetzt vielleicht nur noch einen Brief davon entfernt. Trau dich, dies ist meine erste Aufgabe für dich. Du darfst deine Wünsche wahr werden lassen. Alles darf sein, nichts muss. Bewerbungen mit Vorlieben und aktuellem Foto. Bitte nur Singles, ich werde dir antworten. VT 05/45

PARTNERSCHAFT

Hallo die Damen! Mann in den 60ern sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte Beziehung. Bin selbständig und finanziell unabhängig. Tel. 01523/3653390

Attraktive Frau, 40 J., 170 cm, schlank, ehrlich, sucht netten Mann für ein gemeinsames Leben: frauliebe606@gmail.com

Vermögensloser Gentleman 59 J. bietet solventer und großzügiger Frau Niveau, Glück, Liebe, ggf. Heirat. Nachricht: heirat2026@outlook.de

Sie, 78, sucht Freund für Unterhaltung, ausgehen, gemütliche Abende uvm. Chiffre VT 04/45

Sie sind auf der Suche nach einem lieben Menschen an Ihrer Seite? Dann nehmen Sie am Single-Treffen in Frankfurt oder Bad Nauheim teil. Bei einem gemeinsamen Mittagessen in einem schönen Restaurant lernen Sie sich näher kennen. Eine herzliche Dame freut sich auf Ihre Anmeldung unter: Tel. 06034/4049464

Wanted: My Prince Charming (70 +). I still believe in fairy tales and true love! Seeking an old-fashioned gentleman with charm, class, and a romantic soul. Someone to chase the sunshine with me from Germany to Australia. I dream of sharing my twilight years in love, laughter, and a little luxury! I'm full of life and energy! My prince must be financially secure, generous, and willing to look after his princess. Do you have the courage, charm, and means to fulfil all my wishes? Are you ready for the adventure of a lifetime? Let's make our final chapter the most beautiful fairy tale yet! Christians only, please. Princes only – no frogs! WhatsApp: Tel. 0061449/271119

Gesucht: Mein Märchenprinz (70 +). Ich glaube noch an Märchen und die wahre Liebe! Gesucht wird ein Gentleman der alten Schule mit Charme, Stil und romantischer Seele. Ein Mann, der mit mir der Sonne hinterherreist – von Deutschland bis Australien. Ich träume davon, meinen Lebensabend voller Liebe, Lachen und ein wenig Luxus zu genießen! Ich bin voller Lebensfreude, Energie und Tatendrang! Mein Prinz sollte finanziell gut gestellt, großzügig und bereit sein, seine Prinzessin auf Händen zu tragen. Haben Sie den Mut, den Charme und die Mittel, mir all meine Wünsche zu erfüllen? Sind Sie bereit für das Abenteuer Ihres Lebens? Lassen Sie uns gemeinsam das schönste Kapitel unseres Märchens schreiben! Nur christliche Herren erwünscht. Nur echte Prinzen – keine Frösche! WhatsApp: Tel. 0171/6555282

PARTNERVERMITTLUNG

Lebensfrohe Jutta 64 J. mit schöner Figur, frisch blondierten Haaren und bezauberndem Lächeln. Ich erwarte voller Freue deinen Anruf. Ich liebe es zu kochen und gemeinsam das Leben zu genießen. Bitte melde Dich für eine gemeinsame, glückliche Zukunft. **Tel/sms 015209017440 ü.Marc-Aurel.eu**

Ich, Brigitte 76 J., bin eine liebevolle, zärtliche Witwe, mit guter Figur und etwas mehr Oberweite, eine gute Hausfrau u. Köchin mit zwei fleißigen Händen. Mein Herz sehnt sich pv nach e. guten Mann (Alter egal). Ich habe ein Auto u. bin nicht ortsgebunden. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren **Tel. 0151 – 20593017**

➤ **Evi (61) mit Herz,** Humor u. schöner weibl. Figur. Ich koche u. backe gern u. liebe Rätsel. Suche e. lieben Mann, der das Leben zu zweit schöner findet als allein. Internet? Muss nicht sein, ein netter Anruf üb. pv tut's auch. **Tel. 0176-47603082**

Attraktiver Marcel 39 J. dunkelblond, sehr hilfsbereit und zuverlässig. Sehne mich nach einer Frau zum Verlieben, Lachen, Reisen und einer harmonischen Partnerschaft. Willst du das auch dann treffen wir uns gerne **ü.Pv Tel/sms 015259704747**

Helene, 71 J., kinderlose Witwe, bin e. sehr attraktive, charmante Frau, herzlich und ehrlich. Ich habe in einer Arztpraxis gearbeitet und möchte nun in dieser schwierigen Zeit nicht mehr länger alleine sein, bin nicht ortsgebunden und würde auch jederzeit zu Ihnen ziehen pv **Tel. 0157 – 75069425**

➤ **Hedwig, 66 J.,** leidenschaftl. Hobbyköchin, mobil u. voller Vorfreude, Dich kennenzulernen. Bin eine hübsche, schlanke Witwe mit dem einzigen Wunsch, noch einmal einen aufrechten, verlässlichen Mann an meiner Seite zu haben. Nur Dein Anruf üb. pv fehlt noch zu unserem gemeinsamen Glück. **Tel. 0176-43646934**

Top Frau Michaela 50 J. schlank sportl. arbeite in der Gastronomie. Ich bin sehr liebevoll, zuverlässig und bin für alles offen. Wenn du Zwischen 40-60 Jahre jung bist dann melde Dich einfach für ein Treffen. Ich erwarte Dich mit einem Lächeln. **015127186363 mehr Singles ü.Marc-Aurel.eu**

Bildhübsche Anja 35 J. wünsche mir von Herzen mich zu verlieben in einen starken, kräftigen Mann. Ich liebe es zu kochen und gemeinsam am Morgen zu kuscheln. Wollen wir uns Morgen treffen und kennenlernen, dann melde Dich. **ü.Pv Anruf 01704432364**

➤ **Regina, 72 J.,** verwitwet. Nach vielen Ehejahren fällt das Alleinsein nicht leicht. Bin eine gute Köchin u. Hausfrau, habe eine schöne, weibliche Figur u. fahre noch gerne Auto. Meine Ansprüche sind nicht groß, aber Ehrlichkeit u. Vertrauen sind mir besonders wichtig. Vielleicht suchen Sie genau mich und ich genau Sie? pv **Tel. 0176-34488463**

Erfolg durch Werbung

BETREUUNG/ PFLEGE



SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Biete Seniorenhilfe stundenweise. Erfahrene Frau (48) hilft älteren Menschen im Alltag (Haushalt, Einkäufe, Gesellschaft). Flexibel und zuverlässig. Tel. 0152/06246390

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

KINDERBETREUUNG

Kinderfrau in Sulzbach gesucht für Kinder 4 u. 7 J., Mo + Di, ab 15 Uhr, Betreuung, kochen, leichte Hausarbeit. Führerschein nötig.
Tel. 0151/10833938

Liebevolle Nanny in Friedrichsdorf gesucht. Familie aus Friedrichsdorf sucht ab 01.12.2026 eine Nanny für zwei Kinder (5 und 6 Jahre), ca. 12 Std./Woche, Mo. – Do. von ca. 15.30 – 18.30 Uhr. Aufgaben: Abholen aus Schule in Steinbach (Taunus), Fahrten zu Freizeitaktivitäten, spielen. Voraussetzungen: Führerschein Klasse B, eigener Pkw.
peers-abflug-82@icloud.com

IMMOBILIEN MARKT

Privat: Suche Reihenhaus oder Doppelhaushälfte.
Tel. 069/34867261

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Wir suchen dringend Grundstücke für unsere Baufamilien zur sofortigen Bebauung und freuen uns auf ihren Anruf unter **Tel. 0171 124 06 46.**
Living Haus Bad Vilbel
Dirk Lange

600 m² für 2 Reihenhäuser, Heinrich-Heine-Weg 9 - 11, 63457 Hanau-Großauheim. Chiffre VT 02/45

HG-Kirdorf, schönes Ackerland/ Wiesengrundstück (Jahnwiesen), 370 m² für 19.000,- €, dir. vom Eigent. Tel. 0178/6064305

IMMOBILIEN-GESUCHE

Solventes, ruhiges Paar (beide berufstätig, NR) sucht 2 ZKB in Bad Soden und Umgebung. Keine Haustiere. Tel. 0151/46330148

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig.
Tel. 06171/9519646

Privater Kapitalanleger sucht Mehrfamilienhaus zur Altersvorsorge. Tel. 0173/7231677

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus.
Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf.
Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

DHH in Kelkheim, erbaut 1989, Wohnfläche 124 m², Grundstück 404 m², 5 Zimmer, Kaufpreis 685.000,- €, provisionsfrei.
dhh-fischbach@online.de

Kronberg, Jaminstr. 2, ETW 121 m², TG, Fahrs., gute Ausst., privat, VB 535 T €. Chiffre VT 06/45

GEWERBERÄUME

Laden-Verkauf-Beratungsfläche Oberursel, Fussgängerzone, zentrale Lage, Vorstadt 38, EG 126 m², KG 56 m², gesamt 182 m², ideal geeignet u.a. für Dienstleisterbereiche, repräsentative Architektur im Innen-/Aussenbereich, 12,- €/m² + NK. Tel. 06171/9879001

MIETGESUCHE

Rentner (66 J.), sucht helle 2 Zi-Whg, EBK + Abstellraum (Keller), allst, k. Haustiere, im Raum HG u. Umgebung (bis 20 km), WM bis 1.000,- €. Chiffre VT 01/45

VERMIETUNG

Haus in Oberstedten, 200 m², 7 Zimmer, 3 Bäder, 2 Küchen, ruhig gelegen, Kaltmiete 2.650,- €, kl. Garten, Solar, Parkpl., sofort frei.
Tel. 06171/4251

Oberursel/Weißkirchen, 2 Zi.ELW. zu vermieten, nur an eine Frau, gr. Terrasse, WM 1.000,- €.
Tel. 0162/9108464

Kronberg 1, möbl. Zi. in 2er WG + Gartenpl., KM 400,- € + NK + KT, ab sof. - 31.12.27. Tel. 0177/6260005

NACHHILFE

Mathematiker mit 20 Jahren Nachhilfeerfahrung – individuelle Unterstützung für Schüler und Studierende bei Ihnen zu Hause!
Tel. 06082/923879

Probleme mit Mathe oder Physik? Prom. Physiker mit viel Nachhilfeerfahrung kann helfen. Kommt zu Ihnen. Tel. 0172/6944644

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Hilfe in Haus und Garten gesucht in Frd.-Römerhof. Leichte Gartenarbeit, Straße kehren etc., gerne Rentner, Schüler, wöchentlich 2 - 3 Std., 20,- €/Std. Tel. 0152/22592829

Zur Unterstützung der Hausfrau (88) in Haus und Garten suchen wir Hilfe für 3 Stunden wöchentlich in Haus und Garten in Königstein. Erforderlich eigener PKW, deutschsprachig. Gegebenenfalls auf Anrufbeantworter melden, Kontakt:
Tel. 06174/7402

Königstein, nähe Bahnhof erfahrene Putzhilfe, 3 Std. alle 14 Tage gesucht. Konditionen n. Vereinbarung, gepflegter 1 Personenhaushalt.
Tel. 0152/90005108

Homeoffice. Einfache PC-Tätigkeiten. Flexible Arbeitszeiten. Keine Vorkenntnisse nötig. Starte sofort!
rolf.gramolla@web.de

Bügelhilfe gesucht für Privathaushalt in Bad Homburg, alle 14 Tage für jeweils drei Stunden. Nur als Minijob mit Anmeldung!
Tel. 0162/1670373

STELLENGESUCHE

REINIGUNGSSERVICE TAUNUS
Zuverlässige Reinigung mit Herz!
Ihre Haushaltshilfe
zuverlässig & gründlich.
Kontakt: 0176 - 61 88 69 07

Elektriker, Allrounder, auch gerne Holz + Montagearbeiten, sauber, gründlich, zuverlässig. Faire Preise.
Tel. 0174/8332476

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0176/40379606

Renovierungen aller Art: Fliesenlegen, Trockenbau, Maler- und Fassadenarbeiten. Wir renovieren Wohnungen schlüsselfertig, qualitativ und zuverlässig.
Tel. 0157/58666956

Haus u. Garten Maler u.Tapezierarbeiten, Putz u. Anstrich Außen, Trockenbau, Badsanierung auch Behindertengerecht, Fliesenarbeiten, Dachrinnen, Kellerisolierung Innen u. Außen, Pflasterarbeiten.
Tel. 015510/736733

Allround Handwerker, Parkettverlegung, Trockenbau, Malerarbeiten, Sanierung, Türen- und Fenstermontage, Küchenbau, neue Treppen und alte Treppensanierung.
Tel. 0176/87890331

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259 o. 06171/200583

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0176/40379606

Zuverl. Frau sucht Putzstelle in Büro oder Privathaushalt.
Tel. 0163/3655999

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse:
Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren.
Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Gartenpflege u. Winterdienst in Kronberg, Königstein/Falkenstein, Bad Homburg/Oberursel, Bad Soden und Wiesbaden. Ich biete nebenberuflich an: Baum- und Heckenschnitt/auch extra hoch, Rasen mähen etc., Schneeräumung/Streusalz, Pflaster- u. Natursteinreinigung und bringe so Ihren Garten in Topform! Heckenschere, Freischneidemaschine, Motorsäge etc. und gr. Anhänger zur Entsorgung vorhanden. Zeitlich sehr flexibel.
Tel. 0172/6912769

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten.
Tel. 0157/78482071

Langjähriger, erfahrener Gärtner erledigt Gartenarbeiten: Hecken, Bäume, Rasen, Zaunbau, Pflaster u vieles mehr. Tel. 06171/8944720 oder 0172/7178986

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesenlegen. Tel. 0162/4209207

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Tel. 01578/3163313

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen, Gartenarbeiten aller Art, Entrümpelung. Tel. 0178/5084559

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Privat-Chauffeur: Flughafen-Transfer, Security, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, Veranstalt., Hochzeit, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Zuverlässige und gründliche Reinigung für zu Hause oder Büro. Flexibel und pünktlich. Tel. 0163/6443130

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Biete Gebäudereinigung, Fensterreinigung, Grundreinigung Hausmeisterservice und Gartenarbeiten an. Tel. 0176/22055625

Handwerker sucht Arbeit für Malerarbeiten, Tapezieren, Bodenverlegen und alles was rund ums Haus gehört. Tel. 0176/24171167

Renovierungen aller Art: Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeit, Parkett und Laminat, tapezieren, Maler- und Fassadenarbeiten, Pflasterarbeit. Qualitativ, schnell und zuverlässig. Tel. 0157/38136689

Biete Haus- und Gartenservice und Schneedienst an.
Tel. 0176/70409065
quraishinoornawaz@gmail.com

Ich bin 16 Jahre alt, zuverlässig und hilfsbereit. Ich übernehme gerne Gartenarbeiten, Rasen mähen, Hecken schneiden, Hausarbeiten, Einkäufe und vieles mehr.
Tel. 0176/63221892

Gärtner sucht Gartenarbeit: Hecken schneiden, Bäume fällen, Laub sammeln usw. Tel. 0178/1841999 o. 06173/322587

Suche eine Putzstelle jeden zweiten Freitag etwa 4 Std. in Oberursel und Umgebung. Biete langjährige Erfahrung. Tel. 0162/1579223

Sorgfältige, nette Frau mit Erfahrung sucht Stelle zum Putzen oder Bügeln, für mindestens 3 Std.
Tel. 0176/17520340

Altenpflegerin mit Herz und viel Erfahrung sucht eine seriöse Stelle als 24 Std. Seniorenbetreuerin.
Tel. 0176/62126 926

Zuverlässige und erfahrene Frau sucht Putzstelle in Praxis, Büro oder ähnlichem in Oberursel, gerne Teilzeit. Tel. 0176/40379606

Eine sehr nette, zuverlässige und gründliche Putzfrau sucht eine Putzstelle für vormittags in Kelkheim. Bei Interesse bitte telefonisch melden. Tel. 0176/66304793

Suche in Friedrichsdorf und Umgebung eine Putzstelle im Privathaushalt. Tel. 0163/0207262

Papierkram? Unterstütze bei: Sekretariat, Steuervorb., Immobilien, Ablage, Re. einreichen an PKV, allg. Büroarbeiten. Tel. 0172/9625126

UNTERRICHT

Heck Englischtraining - closing the gap. Schulbegleitende Nachhilfe, English conversation groups, Business English Einzeltraining.
01520-2614739 o. 06195-66461
info@Heck-Englischtraining.de

Klavierlehrer erteilt Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene in Königstein. Tel. 06174/6394501

VERKÄUFE

Steinberg Piano in Weiß mit 88 Tasten, 50,- €, Selbstabholer.
Tel. 0171/8939417

Neuwertige Büromöbel (Hochglanz weiß lackiert): offenes Regal (156 x 165 x 35 - 4 Ablagefächer), Computertisch (130 x 75 x 60) mit Glasplatte und Rollcontainer, 2 Beistelltische (40 x 60 x 40) mit Ablagefach, 2 Stühle (acyl/transparent). An Selbstabholer: Bad Homburg. VB 1.500,- €, ab 18 Uhr:
Tel. 0176/66390826

30 m lange frisch gefällte Eiche für Selbstabholer in Bad Homburg zu verkaufen. Tel. 0173/6605843

Weihnachtsverkauf a. 14. Nov. 26: Christbaumschmuck, Baumständer, Krippe und Figuren, Puppenkarussell mit Spieluhr v. 1948, Schildkröt-puppe v. 1950, Weihnachtsstand für Puppen und vieles mehr. Unterm Carport von 10 - 14 Uhr, 65824 Schwalbach, Altkönigstr. 3 b.

VERSCHIEDENES

Sandstrahlen
Verzinken • Pulverbeschichten
Alles in einer Hand
www.sandstrahlarbeit.de
s+m@sandstrahlarbeit.de
Tel. 06122 5873680

Fensterputzer bietet seine Dienste an, auch sonntags, schnelle Ausführung. Tel. 06171/983595

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 55 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von PC (Laptop bzw. Notebook), Tablet und Smartphone (kein Apple!). NEU: Wie man KI (Künstliche Intelligenz) im Alter nutzen kann. Bad Homburg & nähere Umgebung.
Tel. 0151/15762313

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Ankauf von Antiquitäten.
Tel. 0172/6909266

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge, A-Z-Transporte, A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung, A-Z-Badsanierung, A-Z-Kundenservice. Tel. 0171/3311150

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion, Neu-Anschaffung, Windows 11, Datenübertragung, Internet, Email, Drucker, WLAN. Nehmen Sie Kontakt auf:
Tel. 06195/7583010, 0170/7202306

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

Suche 10 DM u. 5 DM Gedenkmünzen für die Münzsammlung meines Neffen. Zahle für jedes 10 DM Stück 11,- € + jedes 5 DM Stück 6,- €. Tel. 0174/5891930

Suche Silbermedaillien u. Münzen international (Dollar, Schilling, Kanada etc.) für die Münzsammlung meines Neffen. P.S. Zahle fair. Bei Interesse: Tel. 0174/5891930

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 138.700 Exemplare

und/oder Liederbacher (5.000 Ex.)/ Glashüttener Anzeiger (2.600 Ex.)

Bad Homburger Woche · Bad Sodener Woche · Eschborner Woche
Friedrichsdorfer Woche · Glashüttener Anzeiger · Kelkheimer Zeitung
Königsteiner Woche · Kronberger Bote · Liederbacher Anzeiger · Oberurseler Woche
Schwalbacher Zeitung · Steinbacher Woche · Sulzbacher Anzeiger

Bitte Coupon einsenden an:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein
Fax: 06174 9385-50 oder an: **pap@hochtaunus.de**
Internet: https://www.taunus-nachrichten.de

Annahmeschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Freitag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Chiffre: ❍ Ja ❍ Nein

Auftraggeber:
Name, Vorname _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Tel.-Nr. _____
Unterschrift _____
IBAN DE _____
Unterschrift _____

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

❍ **Ich möchte schalten in der Gesamtauflage**

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 18,00 €
❍ bis 5 Zeilen 20,00 €
❍ bis 6 Zeilen 22,00 €
❍ bis 7 Zeilen 24,00 €
❍ bis 8 Zeilen 26,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

und/oder:
❍ **Liederbach**
❍ **Glashütten (14-tägig)**

Für jede dieser Zeitungen in Kombination mit der Gesamtauflage berechnen wir jeweils weitere 8,50 € (inkl. MwSt.)/pro Anzeige

Chiffregebühr:
bei Postversand 5,– € inkl. MwSt.
bei Abholung 2,– € inkl. MwSt.

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:
_____
_____

STELLENMARKT

AG-Leitungen für die Viktoria-Schule Schönberg gesucht!

Sie haben Freude an der Arbeit mit Kindern und möchten Ihre Interessen und Talente weitergeben?

Wir suchen engagierte Menschen für eine AG im Nachmittagsangebot z. B. Lesen/Bücherei, Schach, Chor, Ukulele.

Eigene AG-Ideen sind herzlich willkommen!

1x wöchentlich 14-15 Uhr (Tag nach Absprache), gegen Honorar. Sie bringen Zuverlässigkeit und ein erweitertes Führungszeugnis mit.

Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!
06173 320376 · verwaltung@vks.hochtaunuskreis.net

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als

HOTEL-REINIGUNGSKRAFT
m/w/d in Teilzeit
PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Königstein und Kronberg gesucht.
Tel. 06171 206 2234


Jobs - Stellen - Arbeit - Jobs - Stellen - Arbeit - Jobs - Stellen - Arbeit -

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

ZFH in Ruhelage von Friedberg
741 qm Sonnengrd., 177 qm WFL, 2 gepflegte Wohnungen, Ausbaureserve im Dach. Für nur **630.000,– €** inkl. EBK und 2 Garagen. Energiebedarf 207,2, Gas, Klasse G, Bj. 1965
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Luxus-2-Zi.-Wohnung Königstein
Neuwertig, 80 qm, großer Sonnenbalkon, FBHZG, Aufzug, kleine Einheit für nur **439.000,– €** inkl. Carport. Bj. 2023, Bedarf 14,3, Klasse A+, Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Bad Soden-Ruhelage
Schicke 3 Zi.-Wohnung, 81 qm Wfl., großer Sonnenblk. mit Blick ins Grüne. Großer Wohnbereich, Kamin für nur **364.000,– €** inkl. TG-Platz. Bj. 1991, Verbrauch 125,9, Klasse D, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Waldrandlage
REH mit knapp 100 qm Wfl., sonniges Grundstück, große Garage für nur **398.000,– €**. Bedarfsausweis Klasse F, 195 kwh, Bj. 1972, Gas
☎ 06174 - 911 75 40

IMMOBILIEN-INFO

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser,

überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

Mit Kreisel, Kraft und Kreativität



Carola Schäfer zaubert ein Schattenkaninchen aus dem Hut. Foto: Arnold

Frankfurt (MS) – Wer wissen will, zu was der menschliche Körper in der Lage ist, der sollte sich jetzt im November eine der Shows des Varieté-Herbstes im Neuen Theater Höchst anschauen. Dabei geht es aber nicht nur um Kraft und Körperbeherrschung, sondern auch um außergewöhnliche Fingerfertigkeit.

Denn obwohl das gesamte Programm jeden mittelbegabten Sportler und Jongleur mit Staunen zurücklässt, ist der heimliche Star des Abends die eher zierliche Carola Schäfer, die für ihre außergewöhnliche Performance nur ihre beiden Hände braucht. Wie sie damit beim Schattentheater Kaninchen, Frösche, Haie und anderes Getier aus ihrem winzigen Hut zaubert, hat beinahe mehr Magie als die Kraftakte ihrer Kolleginnen und Kollegen in der mehr als zweistündigen Show.

Da ist zum Beispiel Johanna Gorzellik, die bei ihrer Handstandartistik in Zeitlupe genauso der Schwerkraft trotz wie das Duo „Laos“ mit seiner spektakulären Partnerakrobatik oder der witzige Mikail Karahan. Der rotiert mit spielerischer Leichtigkeit in seinem „Cyr Wheel“, einem überdimensionalen Hoola-Hoop-Reifen. Doch die Schweißperlen, die ihm schon nach wenigen Sekunden über das Gesicht laufen, zeigen, wie kraftraubend das lockere Gerolle in Wirklichkeit doch ist.

Jeden Muskel seines Körpers muss auch Jochen Schell kennen, wenn er seine Kreisel auf der Bühne (auf)zieht, die sich so sicher auf seinen Armen, seiner Stirn oder auf einer mehrere Meter langen Metallkonstruktion drehen, als würden sie von einer unsichtbaren Macht dort festgehalten.

Ähnliches denkt man bei der Jonglage des Duos „E1NZ“, bei der veritable Sektflaschen so schnell über einen Holztisch flitzen, dass das Auge kaum noch hinterher kommt und am Ende trotzdem keine Glasscherben auf dem Bühnenboden zurück bleiben.

Zwischen den kuriosen, kreativen und kraftstrotzenden Nummern moderiert Conférencier Merlin Johnson – „Merlin aus Berlin“ – das Programm mit Ukulele, kleinen Späßen und Gesang und bringt das Publikum auch selbst zum Staunen.

Insgesamt ist der diesjährige Varieté Herbst etwas leiser und langsamer angelegt als viele seiner Vorgänger. Doch sowohl künstlerisch als auch akrobatisch erfüllt er alle Erwartungen, die das an Spektakel gewohnte Publikum der Varieté-Shows im Neuen Theater gewohnt ist.

Nach der Premiere am vergangenen Freitag finden die Vorstellungen bis zum 29. November von Dienstag bis Sonntag in der Emmerich-Josef-Straße 46 statt, mit zusätzlichen Nachmittagsvorstellungen am Mittwoch und an den Wochenenden. Eintrittskarten sind ab 26,50 Euro erhältlich. Sie können über die Internetseite neues-theater.de, per E-Mail an service@neues-theater.de oder direkt an der Theaterkasse dienstags bis freitags von 17 bis 19 Uhr gekauft werden. Das Kartentelefon ist zu dieser Zeit unter der Nummer 069-33999933 erreichbar.

Aktiensparen und Investieren mit
www.signalflow.news



Das Duo „E1NZ“ jongliert mit Höchstgeschwindigkeit Sektflaschen auf einem Holztisch. Foto: Schlosser

GOLDANKAUF
Ihr Juwelier Fehn in Kronberg seit 1916
Rekordhoch beim Goldpreis!
JETZT PROFITIEREN!
Sofort Bargeld für:
Gold- und Silberschmuck · Goldmünzen
Goldbarren · Zinn · Altgold · Zahngold
Taschenuhren · Edelsteine · Silberbesteck
Ankauf von Luxusuhren: Rolex, Breitling, Audemars Piguet, Patek Philippe
Kostenlose und professionelle Beratung durch Expertise vor Ort!
06173 - 10 22
FEHN
MO - FR: 10³⁰ - 18⁰⁰ // SA: 10³⁰ - 14⁰⁰
PARKPLÄTZE AN DER TANZHAUSSTRAßE (STREITKIRCHE)
JUWELIER FEHN, FRIEDRICH-EBERT-STR. 14, 61476 KRONBERG

KIND DAHEIM - Apotheke prime
Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!
KOSTENLOSE Service-Hotline
☎ 06171 9161 444
bestellung@apothekeprime.de
www.apothekeprime.de
Sofortlieferung im Rhein Main Gebiet
apotheke prime
Google Play App Store
APP Download
❶ Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
❷ Gesundheitskarte ans Handy halten
❸ Rezept senden
❹ Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

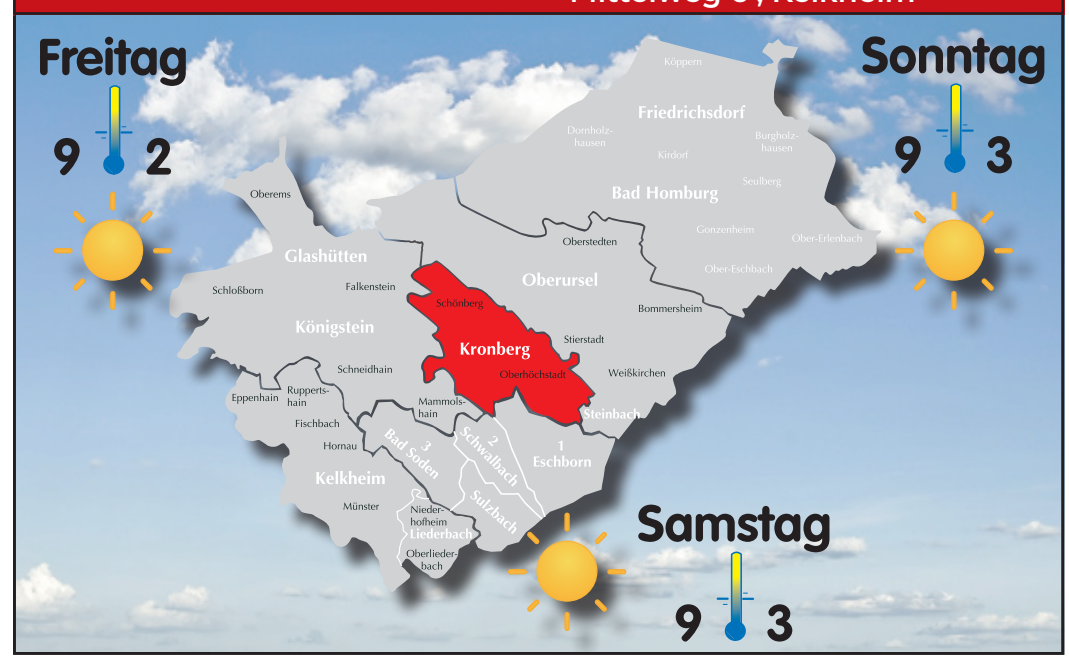
Kronberger Lichtspiele
mein Kino...
5. 11. – 11. 11. 2026
Heimsuchung – Eine Jahrhundertgeschichte
Fr., Mo. + Mi. 17.30 Uhr
Sa. 15.00 Uhr; Di. 16.30 Uhr
Der perfekte Urlaub
Fr., So., Mo. + Mi. 20.15 Uhr
Sa. 17.30 + 20.15 Uhr
Di. 19.30 Uhr (Strick-Kino)
Schottland – 4.000 km per Fahrrad durch Cornwall und Schottland
Live Multivisionsshow
So. 17.00 Uhr
Welthits auf Hessisch
Do. 20.00 Uhr
www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 7.1 06173/ 7 93 85

www.taunus-nachrichten.de

Prävention und Pflegegutachten im Fokus

Region (ow) – Der Medizinische Dienst (MD) Hessen prüft im Rahmen der Begutachtung nicht nur die Pflegebedürftigkeit von Versicherten, sondern gibt auch konkrete Empfehlungen im Hinblick auf Prävention und Fördermöglichkeiten. Im Rahmen einer Online-Veranstaltung am Donnerstag, 12. November, von 10 bis 12 Uhr, geben Mitarbeitende des Medizinischen Dienstes Hinweise zu den Themen Hilfsmittel, wohnumfeldverbessernde Maßnahmen und Rehamaßnahmen. Die Veranstaltung richtet sich an Versicherte, pflegende An- und Zugehörige, Mitarbeitende in Pflegestützpunkten und Gemeindepflegerinnen und Gemeindepfleger. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Interessierte auf der Webseite des MD Hessen unter md-hessen.de/kursbereich/pflege-md-hessen-im-dialog. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 11. November.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:
GESCHENKKÖRBE + KISTEN
Das Beste aus Italien. Wein, Pasta, Öl und vieles mehr...
Tuttolomondo
Firmen, Privat, mit Versand
Mittelweg 6 , Kelkheim



LESERBRIEF Verkehrsberuhigte Zone

Unser Leser Peter van Mieghem schreibt uns bezüglich der Fahrradfahrer in der verkehrsberuhigten Zone:

Seit nun fast 6 Jahren bin ich dabei, die Stadt aufzufordern, endlich mal etwas gegen diese Fahrradraserei zu tun. Zuletzt habe ich sogar Bürgermeister König geschrieben, er möchte doch mal etwas dagegen unternehmen. Da war dann tatsächlich einer der Beamten da und hat sich aber so aufgestellt, dass es schon von weitem zu sehen war. Was natürlich nicht sehr hilfreich war, weil die Radfahrer dadurch natürlich vorher abgebremst haben. Als erstes sollte das Schild „Fahrrad frei“ durch verkehrsberuhigte Zone ersetzt werden. Und dann sollte auch mal eine Kontrolle zwischen 7 und 9 Uhr morgens durchgeführt werden, da sind die meisten Raser unterwegs und ebenso viele Kinder, darunter auch kleine mit Mama oder Papa, die zu Fuß unterwegs sind zur Schule oder Kindergarten. Man sollte sich aber auch so aufstellen, dass sie nicht sofort zu sehen sind.

Muss wirklich erst etwas passieren, bevor die Stadt endlich mal was dagegen macht? Ich werde nicht aufgeben und immer wieder darüber schreiben.

Wir haben in der Limburger Str. 48 für euch
bis 21 Uhr geöffnet!
Euer Einkaufsparadies in Königstein!
EDEKA
Nolte

Rindersteaks aus dem Entrecôte optimal gereiftes Rindfleisch aus Deutschland, 100 g
-25% 2.99 UVP 3.99

Blumenkohl aus Deutschland, Klasse I, Stück
APP-PREIS¹ -46% 1.49
-28% 1.99 UVP 2.79

Président Meersalzbutter 250 g (1 kg = 11,16)
AKTION 2.79

De Cecco italienische Teigwaren versch. Ausformungen, 500 g (1 kg = 2,98)
-44% 1.49 UVP 2.69

Thomy reines Sonnenblumenöl oder reines Rapsöl 0,75 L (1 L = 3,32)
APP-PREIS¹ 0,50 € sparen 1.99 (1 L = 2,65)
AKTION 2.49

Dallmayr Crema d'Oro versch. Sorten, auch Bio Fairtrade Organic oder d'Oro Espresso ganze Bohnen, 750 g–1 kg (1 kg = 18,65–13,99)
AKTION 13.99

Dr. Oetker Pizza Ristorante oder Bistro Flammkuchen versch. Sorten, tiefgefroren, 265–390 g (1 kg = 6,68–4,54)
-49% 1.77 UVP 3.49

Frosta Fertiggerichte versch. Sorten, tiefgefroren, 450–500 g (1 kg = 4,93–4,44)
-53% 2.22 UVP 4.79

Gerolsteiner Mineralwasser versch. Sorten, 12 x 1 L, zzgl. 3,30 Pfand (1 L = 0,54)
-18% 6.49 UVP 7.99

Spanien: Baron de Ley Reserva Rioja DOC 0,75 L (1 L = 21,32)
AKTION 15.99

EDEKA zuhause Doppelheissluftfritteuse 2500 Watt, synchronisiertes Garzeitende, Garraum-Kapazität: 2 x 4,5 Liter
AKTION 69.99

Angebote gültig von Donnerstag, 05.11. bis Samstag, 07.11.2026
Wir ♥ Lebensmittel.
¹Angebot gültig bei Einsatz der EDEKA App und Auswahl des Lieblingsmarktes. Nicht mit anderen Aktionen oder Bar-Rabatt-Coupons kombinierbar. Nur in teilnehmenden Märkten mit EDEKA App Anbindung: www.edeka.de/regionen/suedwest/app-teilnahme/ Alle Preise sind in Euro angegeben. Irrtum vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Herausgeber: A.+M. Nolte aktiv-märkte GmbH, Bierstadter Str. 53, 65189 Wiesbaden
ICT WERBEAGENTUR